

Juristische Fakultät

Promotionsbegleitende Veranstaltungen

Promotionsbegleitende Ringvorlesung

Sonstige

Kommentar Die Juristische Fakultät hat das Ziel, in allen Ausbildungsabschnitten die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Studierenden und Promovierenden zu schaffen, und unterstützt im Rahmen der Promotionen durch verschiedene Veranstaltungen und Förderungen auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss.

1. Semester

Grundkurs BGB I (einschließlich Fallbearbeitung)

60001, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Lüttringhaus, Jan

Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	01. Gruppe	
Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe	
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe	
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	04. Gruppe	
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	05. Gruppe	
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	06. Gruppe	
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	07. Gruppe	
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	08. Gruppe	Goihl, Yannik
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	09. Gruppe	Goihl, Yannik
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	10. Gruppe	
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 27.01.2024		11. Gruppe	
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2023 - 27.01.2024		12. Gruppe	
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.10.2023 - 16.12.2023	1507 - 201		
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe						

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2023 - 16.12.2023 1507 - 201
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 18.10.2023 - 16.12.2023 1507 - 201
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe

Kommentar Die neu konzipierte Veranstaltung dient der Einführung in das Bürgerliche Recht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem ersten der fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB Allgemeiner Teil).
Behandelt werden deshalb die Rechtsgeschäftslehre, das Zustandekommen von Verträgen, mögliche Mängel des Rechtsgeschäfts (Nichtigkeit, Anfechtbarkeit) sowie das Handeln für Dritte (Stellvertretung).
Wegen der besonderen Bedeutung im Rahmen des Verbraucherschutzrechts erfolgt auch ein „Vorgriff“ auf das zweite Buch des BGB (Schuldrecht). Gegenstand dieses Teils der Veranstaltung sind Zustandekommen und Widerrufsmöglichkeit bei Verbraucherverträgen, z.B. im Fernabsatz sowie im elektronischen Geschäftsverkehr.
Den dritten Veranstaltungsschwerpunkt bildet eine Einführung in die Falltechnik, wobei Vorbereitung und Ausführung juristischer Gutachten insbesondere im Hinblick auf die Anfertigung von Klausuren eingeübt werden.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Grundkurs BGB II

60002, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eichelberger, Jan

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.12.2023 - 27.01.2024 1507 - 201
 Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.12.2023 - 27.01.2024 1507 - 201
 Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 20.12.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Kommentar Der Grundkurs BGB II schließt an den Grundkurs BGB I an und behandelt die Grundlagen des allgemeinen Schuldrechts, und zwar dargestellt am Beispiel des Kaufvertrags. Themen sind insbesondere die Entstehung von Schuldverhältnissen einschl. Schuldverhältnis der Vertragsanbahnung (c.i.c.), der Inhalt des Schuldverhältnisses, das Erlöschen des Schuldverhältnisses (insb. Erfüllung, Erfüllungssurrogate), die Beendigung des Schuldverhältnisses (Aufhebungsvertrag, Kündigung, Rücktritt etc) einschließlich der Rückabwicklung von Verträgen, die Auswechslung einer Partei des Schuldverhältnisses, die Mehrheit von Parteien beim Schuldverhältnis und die Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis einschließlich Drittschadensliquidation. Es werden die im Grundkurs BGB I erlernten Techniken der Fallbearbeitung wiederholt und vertieft. Am Ende des Kurses wird eine Klausur angeboten.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Juristische Methodenlehre

60012, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Dieckmann, Andreas

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 09.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Kommentar „Wozu auch noch Methodenlehre?“, fragt nicht nur Bernd Rühlers in der JuS 2011, sondern sicherlich auch viele Studierende. Gegenstand der Juristischen Methodenlehre ist die „richtige“ Anwendung des Rechts auf einen konkreten Lebenssachverhalt. Demgemäß geht es in der Methodenlehre zunächst einmal um die Falllösungstechnik als dem zentralen Element des juristischen Studiums. Doch wie wendet man das Recht richtig auf einen Sachverhalt an, und warum überhaupt? In der Vorlesung geht es deshalb um die wissenschaftliche Reflektion der Falllösungstechnik mit dem Ziel, den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, einen Sachverhalt auch unter bislang unbekannte Rechtsnormen zu subsumieren. Neben dieser Rechtsanwendungslehre bildet die Rechtsquellenlehre den zweiten Gegenstand der Juristischen Methodenlehre. Denn was ist das, was wir „Recht“ nennen? Ist es wirklich nur das staatliche Gesetz oder gibt es auch noch andere Normen, die man als Recht bezeichnen könnte, oder die zumindest bei der Rechtsanwendung eine ebenso wichtige Rolle spielen wie das Gesetz? Auch darauf eine Antwort zu finden, ist Zielsetzung der Veranstaltung.

Grundkurs zum Strafrecht I

60101, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
 Ziemann, Sascha

Di wöchentl.	16:15 - 17:45	24.10.2023 - 27.01.2024		01. Gruppe
Di wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Mi wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	04. Gruppe
Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	05. Gruppe
Do wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	06. Gruppe
Do wöchentl.	09:45 - 11:15	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	07. Gruppe
Fr wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	08. Gruppe
Fr wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	09. Gruppe
Fr wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	10. Gruppe
Fr wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	11. Gruppe
Fr wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2023 - 27.01.2024		12. Gruppe
Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	16.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 201	

Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar Programm: Die Vorlesung bildet den Auftakt des strafrechtlichen Studiums. Im Mittelpunkt stehen die Lehren und Probleme des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuchs sowie aus dem Besonderen Teil die Körperverletzungs- und Tötungsdelikte. Die Vorlesung nimmt folgenden Verlauf: Nach einem Überblick über Funktion und Legitimationsbedürftigkeit staatlichen Strafens werden die (straf-)rechtlichen Grundbegriffe dargestellt und systematisch am Maßstab des dreistufigen Verbrechensaufbaus (Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld) erörtert. Die systematische Darstellung des Stoffs wird durch Anwendungsbeispiele ergänzt. Aus dem Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs sollen in der Auftaktvorlesung vor allem die Körperverletzungs- und Tötungsdelikte nähere Behandlung erfahren.

Die Vorlesung wird durch Arbeitsgemeinschaften begleitet, deren Inhalte auf die Vorlesung abgestimmt sind.

Literatur Literatur: Literaturempfehlungen erfolgen in der Veranstaltung; vorlesungsbegleitende Materialien werden über stud.IP zur Verfügung gestellt.
Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsrecht I - Grundrechte (einschließlich Fallbearbeitung)

60201, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Seckelmann, Margrit

Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	24.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	02. Gruppe
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	24.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 005	03. Gruppe
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	24.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	04. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 005	05. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	06. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2023 - 27.01.2024		07. Gruppe
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2023 - 27.01.2024		08. Gruppe
Do	wöchentl.	18:00 - 19:30	26.10.2023 - 27.01.2024		09. Gruppe
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	10. Gruppe
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	11. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024		12. Gruppe

Bemerkung zur Gruppe asynchron

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des ersten Fachsemesters Rechtswissenschaften. Sie steht aber allen an grundrechtlichen Fragestellungen Interessierten offen. In der Vorlesung werden die Grundrechte sowie die in Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG genannten sog. "grundrechtsgleichen Rechte" fallorientiert unter maßgeblicher Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts behandelt. Dies bedingt zwangsläufig die Einbeziehung der Verfassungsbeschwerde als prozessuale Absicherung des Grundrechtsschutzes.

Literatur Weitere Hinweise erfolgen zu Beginn des Semesters in der Vorlesung.
Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Rechtsgeschichte I

60301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 16.10.2023 - 30.10.2023 1507 - 003

- Kommentar** Die Vorlesung will einen Einblick in die historischen Grundlagen sowohl des deutschen als auch des europäischen Rechts geben. Denn die Rechtswissenschaft war in der Zeit vom Spätmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert keine nationale, sondern eine europäische Disziplin. Es soll daher auch die Entwicklung des älteren gemeinen Rechts berücksichtigt werden. Das dadurch gebildete *ius commune* beruht auf dem antiken römischen Recht und hat die Länder des europäischen Kontinents verbunden. Eingeführt werden soll darüber hinaus in die Methode rechtshistorischen Arbeitens. Besprochen werden in diesem Zusammenhang vor allem die Bedeutung und Aufgaben einer Exegese aus dem Bereich der deutschen Rechtsgeschichte. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheins ("kleiner Nebenfachschein") gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 1 a NJAG, 15 Abs. 1 lit.a) ZwPrO.
- Literatur** Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsgeschichte

60302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Seckelmann, Margrit

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

- Kommentar** Ziel der Vorlesung „Verfassungsgeschichte“ ist es, Studierenden der Rechtswissenschaft oder benachbarter Fächer und anderen historisch Interessierten einen Zugang zur deutschen Verfassungsgeschichte zu eröffnen. Die Veranstaltung steht insofern allen historisch und verfassungsrechtlich interessierten Zuhörern offen. In ihr sollen insbesondere wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den staatsorganisationsrechtlichen Teil des Studiums erfolgreich zu absolvieren und flankierende Kenntnisse für die weiteren Fächer des juristischen Studiums zu erwerben. Auch soll ein solides Allgemeinwissen im Kontext der jüngeren Verfassungsgeschichte aufgebaut werden.
- Literatur** Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Begrüßung in der Juristischen Fakultät sowie Vorstellung Prüfungsamt und JurService

Vorlesung
Schwarze, Roland| Beck, Susanne| Wagner, Kerstin| Kubaric, Shanna Marie| Poelker, Paul

Mo Einzel 12:00 - 14:00 09.10.2023 - 09.10.2023 1507 - 201

- Kommentar** Begrüßung durch den Dekan der Juristischen Fakultät. Anschließend: Vorstellung des Juristischen Prüfungsamtes und von JurService sowie Einteilung in die Erstsemestertutorien.
- Bemerkung**

Die einstündige zusätzliche Infoveranstaltung für den LLB wird in der ersten Begrüßung an der Fakultät durch den Studiengangverantwortlichen bekannt gegeben.

Hausarbeiten richtig schreiben

Workshop
Kubaric, Shanna Marie| Poelker, Paul

- Kommentar** Das Schreiben von Hausarbeiten wird innerhalb des Studiums in keiner eigenen Veranstaltung gelehrt. Um vor allem jungen Studierenden Hilfestellung zu geben, die noch keine Erfahrungen im Schreiben von Hausarbeiten gesammelt haben und um mögliche Fehler in künftigen Hausarbeiten zu vermeiden, wird ein Workshop zum Thema "Hausarbeiten schreiben" angeboten. In dieser Blockveranstaltung geht es insbesondere darum, wie formale Fehler vermieden werden und um wesentliche Aspekte, die für Korrektoren bei der Beurteilung von Hausarbeiten am wichtigsten sind. Aus vorangegangenen Workshops ist bekannt, dass die Studierenden es als besonders interessant empfanden, mal selbst in die Position der Korrektorin/des Korrektors versetzt

zu werden und dann vor dem Dilemma zu stehen, eine Hausarbeit korrigieren und fair bewerten zu müssen. Die Studierenden bekamen dadurch einen zusätzlichen Eindruck davon, wie Korrekturassistentinnen/Korrekturassistenten arbeiten und konnten hilfreiche Informationen dafür sammeln, wie die eigene Hausarbeit bearbeitet werden sollte. Die Erfahrungswerte zeigen auch, dass die am Workshop teilnehmenden Studierenden oftmals "härter geurteilt" haben als es ein "richtiger Korrektor" wohl getan hätte. Besonders das Ausarbeiten von kleinen Präsentationen und das selbstständige Arbeiten sorgte für einen abwechslungsreichen Workshop und bot den Studierenden eine gute Grundlage dafür, eine neue Herangehensweise für das Hausarbeiten schreiben zu entwickeln. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich!

How to Hausarbeit

Sonstige
Poelker, Paul

Do Einzel 11:00 - 14:00 22.02.2024 - 22.02.2024 1101 - E214

Juristische Fakultät - Informationsveranstaltung Studentische Initiativen

Sonstige
Kubaric, Shanna Marie| Poelker, Paul

Mi Einzel 15:00 - 17:30 11.10.2023 - 11.10.2023 1507 - 201

Juristische Fakultät - Informationsveranstaltung Studieren im Ausland & Moot Courts

Sonstige
Wagner, Kerstin| Kubaric, Shanna Marie| Poelker, Paul

Do Einzel 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 12.10.2023 1507 - 201

2. Semester

3. Semester

Sachenrecht I

60007, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	23.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 103	01. Gruppe
Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	02. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	03. Gruppe
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	04. Gruppe
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	05. Gruppe
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	06. Gruppe
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	07. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	08. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	09. Gruppe
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	10. Gruppe
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	23.10.2023 - 27.01.2024		11. Gruppe
Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	10.10.2023 - 29.11.2023	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 10.10.2023 - 29.11.2023 1507 - 003

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen des Sachenrechts, d.h. seinen Gegenstand, die Arten der Sachenrechte und rechtlich geschützten Beziehungen zu Sachen und die Prinzipien des Sachenrechts. Im Rahmen einer fallorientierten

Darstellung werden schwerpunktmäßig Besitz, Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen behandelt. Mit Rücksicht auf die rechtsberatende Praxis soll auch auf Probleme der Vertragsgestaltung im Sachenrecht eingegangen werden. Nach den Maßgaben der Zwischenprüfungsordnung wird am Ende der Vorlesung Sachenrecht I eine Klausur über den Stoff der Vorlesung zur Bearbeitung gestellt.

Der Termin der Klausur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Sachenrecht II

60008, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 05.12.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 05.12.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Kommentar Die Vorlesung erläutert die Grundlagen und Strukturen des Immobilienrechts, u. a. Übereignung von Grundstücken, Hypotheken- und Grundschuldrecht, Grundbuchrecht und Nachbarrecht. Der Stoff wird systematisch und anhand kleinerer Beispielfälle dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Anfänger im Sachenrecht. Sie beginnt im Anschluss an die Vorlesung Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht). Es empfiehlt sich der gleichzeitige Besuch der Veranstaltung Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht).

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur (Zwischenprüfungsklausur) angeboten.

Literatur

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Zivilprozessrecht I

60010, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Kommentar Die Veranstaltung führt in Theorie und Praxis des Zivilprozessrechts ein mit besonderer Betonung seiner zu den examensrelevanten Pflichtfächern gehörenden Kernbereiche. Behandelt werden Fragen des Gerichtsverfassungsrechts, des Ablaufs gerichtlicher Verfahren und des Zusammenhangs des Zivilprozessrechts mit dem materiellen bürgerlichen Recht. Dem Studierenden sowohl ein prozessrechtstheoretischer Zugang zur Materie verschafft werden als auch auf die berufspraktischen Perspektive etwa des Richters und des Rechtsanwalts nicht zu kurz kommen. Zu diesem Zweck werden eine Richterin und ein Rechtsanwalt als Gäste der Veranstaltung in Erscheinung treten.

Weiter spielen in Theorie und Praxis die länderübergreifenden Perspektiven der Rechtsverfolgung insbesondere im Markt der Europäischen Union eine immer größere Rolle. Die Vorlesung wird daher an mehreren Stellen den Bezug zu den Fragen des europäischen und internationalen Zivilprozessrechts sowie der Schiedsgerichtsbarkeit wenigstens herzustellen suchen. In diesem Rahmen kommt der europäischen Verordnung 44/2001 besondere Bedeutung zu.

Freilich soll auch das fallbezogene Arbeiten eine gewisse Rolle spielen, um die Studierenden Wege der Integration zivilprozessualer Probleme in die ziviljuristische Klausur zu weisen.

Als Exkurs können Fragen des besonderen prozessualen und außerprozessualen des Wettbewerbsrechts und des Verbraucherschutzes aufgegriffen werden.

Literatur

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Grundkurs zum Strafrecht III

60105, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 909 01. Gruppe

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 909 02. Gruppe

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009 03. Gruppe

Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	18.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 005	05. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	18.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 005	06. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	17.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	07. Gruppe
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	20.10.2023 - 27.01.2024		08. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 201	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Der Grundkurs III schließt direkt an die Veranstaltung aus dem Sommersemester an. Im Mittelpunkt stehen die noch nicht behandelten Gegenstände des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches. Hierzu gehören insbesondere die Eigentums- und Vermögensdelikte. Die Vorlesung wird durch Arbeitsgemeinschaften begleitet, deren Inhalte auf die Vorlesung abgestimmt sind. Am Semesterende wird eine zwischenprüfungsrelevante Klausur angeboten.

Strafprozessrecht I

60107, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 08:00 - 09:30 12.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Kommentar Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des Strafverfahrensrechts. Behandelt werden die Rechtsstellung und die institutionelle Verankerung der einzelnen Verfahrensbeteiligten, die allgemeinen Voraussetzungen des Strafverfahrens und der richterlichen Entscheidungen, die Eingriffs- und Zwangsbefugnisse der Strafverfolgungsorgane und die hiergegen zulässigen Rechtsbehelfe sowie die einzelnen Verfahrensstadien des Erkenntnisverfahrens.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Europarecht I

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Germelmann, Claas Friedrich

Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	04. Gruppe
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	23.10.2023 - 27.01.2024		06. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024		07. Gruppe
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	08. Gruppe
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	09. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		10. Gruppe
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	10.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Allgemeines Verwaltungsrecht

60207, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Mehde, Veith

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	23.10.2023 - 27.01.2024		01. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	23.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	23.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe
Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	23.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	24.10.2023 - 27.01.2024		06. Gruppe
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2023 - 27.01.2024		07. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		08. Gruppe
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2023 - 15.12.2023		09. Gruppe
Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	24.10.2023 - 27.01.2024		10. Gruppe
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	11. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 009	12. Gruppe
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	11.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe					

Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	17.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 201	
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe					

Kommentar	Das allgemeine Verwaltungsrecht gehört zum Kernbereich des öffentlichen Rechts. Seine Kenntnis ist für das Verständnis aller Verwaltungsvorgänge und aller verwaltungsgerichtlichen Verfahren unentbehrlich. Der Stoff des Verfassungsrechts wird vorausgesetzt. Inhalt der Vorlesung ist die Organisation der Verwaltung, Rechtsquellen des Verwaltungsrechts, allgemeine Grundsätze, Handlungsformen, das Verwaltungsverfahren, Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Rechts der Staatshaftung. Als Gesetzestexte werden mindestens benötigt: GG, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung. Jedes gängige Lehrbuch ist zum Lernen geeignet.				
-----------	--	--	--	--	--

Klausurlabor

80103-80105, Repetitorium, SWS: 2
Kubaric, Shanna Marie | Poelker, Paul

Infoveranstaltung für das Hauptstudium

Sonstige
Wagner, Kerstin

Di	Einzel	11:30 - 13:00	17.10.2023 - 17.10.2023	1507 - 003	
----	--------	---------------	-------------------------	------------	--

4. Semester

ab 5. Semester

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

60021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 8
Sorge, Christoph

Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	12:00 - 13:30	18.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Do	wöchentl.	18:00 - 19:30	19.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	03. Gruppe
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	16.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	12.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe					

Kommentar

Die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene dient dem Erwerb des Leistungsnachweises ("großer Schein") gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1c NJAG i.V.m. § 12 NJA-VO und § 12 StudO der Juristischen Fakultät der Universität Hannover als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Staatsexamen. Angeboten werden vier Klausuren sowie zwei Hausarbeiten, die in den Semesterferien zu bearbeiten sind. Eine Hausarbeit wurde bereits in den Semesterferien des Sommersemesters ausgeteilt und wird im Kurs zurückgegeben und besprochen.

Der Vorlesungsplan, Literaturempfehlungen sowie Fälle und Lösungen werden jeweils über das Internet (StudIP) zur Verfügung gestellt. Vorlesungsbegleitend finden Arbeitsgemeinschaften statt, welche über die im Kurs besprochenen Fälle hinaus eine fallbezogene Vertiefung des Vorlesungsstoffes anbieten.

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

60111, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Magnus, Dorothea

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	16.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 27.11.2023	1501 - 201	02. Gruppe
Do	wöchentl.	12:00 - 13:30	19.10.2023 - 27.01.2024	1211 - 105	03. Gruppe
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	19.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:00 - 15:30	11.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Übung und Vertiefung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

60215, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Butzer, Hermann | Hollo, Anna-Lena

Mo Einzel	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1209	01. Gruppe
Mi wöchentl.	08:00 - 09:30	18.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	02. Gruppe
Mi wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2023 - 22.01.2024	1501 - 201	03. Gruppe
Mo wöchentl.	09:45 - 11:15	16.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Mo wöchentl.	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Mo wöchentl.	14:30 - 16:00	09.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Bemerkung zur Vorlesung

Gruppe

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Hochschul- und Wissenschaftsrecht

60219, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
Eisentraut, Nikolas

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

Infoveranstaltung für das Hauptstudium

Sonstige
Wagner, Kerstin

Di Einzel 11:30 - 13:00 17.10.2023 - 17.10.2023 1507 - 003

alle Semester**Rechtsmedizin für Jurastudierende**

Vorlesung, SWS: 2

Do wöchentl. 16:00 - 17:00 19.10.2023 - 14.12.2023

Bemerkung zur Gruppe Raum: Medizinische Hochschule, Theoretische Institute II, Gebäude I 6, Hörsaal S

Grundlagen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. a NJAG. Die Studienordnung und die Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung finden entsprechende Anwendung.

Juristische Methodenlehre60012, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dieckmann, Andreas

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 09.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Kommentar „Wozu auch noch Methodenlehre?“, fragt nicht nur Bernd Rütters in der JuS 2011, sondern sicherlich auch viele Studierende. Gegenstand der Juristischen Methodenlehre ist die „richtige“ Anwendung des Rechts auf einen konkreten Lebenssachverhalt. Demgemäß geht es in der Methodenlehre zunächst einmal um die Falllösungstechnik als dem zentralen Element des juristischen Studiums. Doch wie wendet man das Recht richtig auf einen Sachverhalt an, und warum überhaupt? In der Vorlesung geht es deshalb um die wissenschaftliche Reflektion der Falllösungstechnik mit dem Ziel, den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, einen Sachverhalt auch unter bislang unbekannte Rechtsnormen zu subsumieren. Neben dieser Rechtsanwendungslehre bildet die Rechtsquellenlehre den zweiten Gegenstand der Juristischen Methodenlehre. Denn was ist das, was wir „Recht“ nennen? Ist es wirklich nur das staatliche Gesetz oder gibt es auch noch andere Normen, die man als Recht bezeichnen könnte, oder die zumindest bei der Rechtsanwendung eine ebenso wichtige Rolle spielen wie das Gesetz? Auch darauf eine Antwort zu finden, ist Zielsetzung der Veranstaltung.

Rechtsgeschichte I60301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 16.10.2023 - 30.10.2023 1507 - 003

Kommentar Die Vorlesung will einen Einblick in die historischen Grundlagen sowohl des deutschen als auch des europäischen Rechts geben. Denn die Rechtswissenschaft war in der Zeit vom Spätmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert keine nationale, sondern eine europäische Disziplin. Es soll daher auch die Entwicklung des älteren gemeinen Rechts berücksichtigt werden. Das dadurch gebildete *ius commune* beruht auf dem antiken römischen Recht und hat die Länder des europäischen Kontinents verbunden. Eingeführt werden soll darüber hinaus in die Methode rechtshistorischen Arbeitens. Besprochen werden in diesem Zusammenhang vor allem die Bedeutung und Aufgaben einer Exegese aus dem Bereich der deutschen Rechtsgeschichte. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheins ("kleiner Nebenfachschein") gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 1 a NJAG, 15 Abs. 1 lit.a) ZwPrO.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsgeschichte60302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Seckelmann, Margrit

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003

Kommentar Ziel der Vorlesung „Verfassungsgeschichte“ ist es, Studierenden der Rechtswissenschaft oder benachbarter Fächer und anderen historisch Interessierten einen Zugang zur deutschen Verfassungsgeschichte zu eröffnen. Die Veranstaltung steht insofern allen historisch und verfassungsrechtlich interessierten Zuhörern offen. In ihr sollen insbesondere wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den staatsorganisationsrechtlichen Teil des Studiums erfolgreich zu absolvieren und flankierende Kenntnisse für die weiteren Fächer des juristischen Studiums zu erwerben. Auch soll ein solides Allgemeinwissen im Kontext der jüngeren Verfassungsgeschichte aufgebaut werden.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Übungen für Fortgeschrittene

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. c NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

60021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 8
Sorge, Christoph

Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 909	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	12:00 - 13:30	18.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Do	wöchentl.	18:00 - 19:30	19.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	03. Gruppe
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	16.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	12.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene dient dem Erwerb des Leistungsnachweises ("großer Schein") gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1c NJAG i.V.m. § 12 NJA-VO und § 12 StudO der Juristischen Fakultät der Universität Hannover als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Staatsexamen. Angeboten werden vier Klausuren sowie zwei Hausarbeiten, die in den Semesterferien zu bearbeiten sind. Eine Hausarbeit wurde bereits in den Semesterferien des Sommersemesters ausgeteilt und wird im Kurs zurückgegeben und besprochen.

Der Vorlesungsplan, Literaturempfehlungen sowie Fälle und Lösungen werden jeweils über das Internet (StudIP) zur Verfügung gestellt. Vorlesungsbegleitend finden Arbeitsgemeinschaften statt, welche über die im Kurs besprochenen Fälle hinaus eine fallbezogene Vertiefung des Vorlesungsstoffes anbieten.

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

60111, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Magnus, Dorothea

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	16.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 27.11.2023	1501 - 201	02. Gruppe
Do	wöchentl.	12:00 - 13:30	19.10.2023 - 27.01.2024	1211 - 105	03. Gruppe
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	19.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Mi	wöchentl.	14:00 - 15:30	11.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Übung und Vertiefung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

60215, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Butzer, Hermann | Hollo, Anna-Lena

Mo	Einzel	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1209	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	18.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	02. Gruppe
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2023 - 22.01.2024	1501 - 201	03. Gruppe
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	16.10.2023 - 27.01.2024		04. Gruppe
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	16.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	09.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	
Bemerkung zur		Vorlesung			
Gruppe					

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 003
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Klausuren in den großen Übungen

Klausur

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 27.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 201

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 27.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 004

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 27.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 005

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

13.10.2023

Erste Vorlesungswoche

42

20.10.2023

Zweite Vorlesungswoche

43

27.10.2023

1. Klausur StrafR

44

03.11.2023

1. Klausur ÖffR

45

10.11.2023

1. Klausur BGB

46

17.11.2023

2. Klausur StrafR

47

24.11.2023

2. Klausur ÖffR

48

01.12.2023

2. Klausur BGB

49

08.12.2023

3. Klausur StrafR

50

15.12.2023

3. Klausur ÖffR

51

22.12.2023

3. Klausur BGB

52

29.12.2023

Unterbrechung

01

05.01.2024

Unterbrechung

02

12.01.2024

4. Klausur StrafR

03

19.01.2024

4. Klausur ÖffR

04

26.01.2024

4. Klausur BGB

Rechtssprachen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Legal Writing

60309, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Zeibig, Nicola

Fr	Einzel	09:00 - 19:00	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1311
Sa	Einzel	09:00 - 19:00	16.12.2023 - 16.12.2023	1502 - 1311

EU Consumer Law

60911, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Künnecke, Arndt

Mo	Einzel	14:00 - 18:00	20.11.2023 - 20.11.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	27.11.2023 - 27.11.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	18.12.2023 - 18.12.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	08.01.2024 - 08.01.2024	1502 - 1311
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	15.01.2024 - 15.01.2024	1502 - 1311

Kommentar Aim of the lecture: The aim of this course is to make the students aware of their consumer rights within the EU Member States in certain areas. It starts with explaining the history and core principles of consumer protection from the European Economic Community up to the current European Union. Then it focuses on six different areas of consumer protection (goods, services, product liability, e-commerce, financial services, and cross-border transactions), not only to teach the students the specific rights of consumers in these areas and how to enforce them, but also to make them compare the standards in their own country with

Rule of Law, the order of competences in the TEU and accession issues

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo	Einzel	10:00 - 14:00	23.10.2023 - 23.10.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	30.10.2023 - 30.10.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 1311
Mo	Einzel	10:00 - 14:00	04.12.2023 - 04.12.2023	1502 - 1311

Kommentar The rule of law and democratic principles - which include in particular transparency, participation and a way of working based on the principle of principles of representative democracy, are cornerstones of the European Union.

They will to be presented in detail. They are acutely endangered by activities in Poland and Hungary.

Individual judgements of the ECJ should prove this. These requirements must be met by all current accession candidates. Using the example of Ukraine, the accession procedure according to Art. 49 TEU will be presented in concrete terms under legal and political conditions

Introduction to EU State Aid Law

60916, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2023 - 30.11.2023 1502 - 1311

Kommentar The course provides its participants with basic information about the relevant EU primary law (especially the art. 107 et seq. TFEU) as well as necessary EU secondary legal elements (both procedural ones, through the Reg. 2015/1589, and plain material ones, especially via the “de minimis” Reg. 1407/2013 and corresponding EU secondary legal acts).

Law and Medicine at the End of Life in the UK and Germany

60921, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar This course compares the legal position in England and Germany relating to the care and treatment of their patients at the end of life. It looks in turn at how the two countries regulate key areas of (possible) medical practice, including active euthanasia, assisted suicide, and the withdrawal of life-sustaining treatment from patients, and also considers current and ongoing reform initiatives.

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1311

Commercial Contracts and Dispute Resolution

61328, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schroeder, Hans-Patrick

Di Einzel	13:00 - 19:00	24.10.2023 - 24.10.2023	1502 - 1316
Di Einzel	13:00 - 19:00	21.11.2023 - 21.11.2023	1502 - 1316

Kommentar International Business Transactions require contracts between the commercial entities that intend to exchange goods or services. The international nature of such exchanges creates a multitude of challenges with respect to substantive law, jurisdiction and method of dispute resolution. These challenges are as interesting from an academic perspective as they are complicated to resolve from a practical perspective. This course focuses on commercial disputes and the methods of their resolution from both of these perspectives. The course will be held in English and is available for German students with a focus on commercial law as well as for international LL.M. students.

EN438-1 English for Law Studies (B2)

90497, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Varela, Richard

Do wöchentl. 11:00 - 14:00 07.12.2023 - 27.01.2024 1101 - F018

Kommentar Kommentar/Beschreibung: Dieser Kurs ist für Studierende der juristischen Fakultät ausgelegt und deckt Rechtsthemen aus der sprachlichen Perspektive ab. Das Ziel des Kurses ist es neben dem Verständnis für die Fachsprache – auch ein grammatikalisches Bewusstsein in Englisch zu entwickeln, um einfacher Rechtsformen in Englisch zu diskutieren und Gruppendiskussionen. Ein Überblick über Rechtsstudien in Ländern des Common Law und ein tieferer Blick auf das Deliktsrecht.
This course is designed for students of the Law Faculty and covers practical legal themes. The course is intended to develop specialty legal vocabulary as well as grammar awareness in English in order to more easily discuss legal topics in English and group

discussions. An overview of legal studies in common law countries and a deeper look at tort law

Kursart:

Praktische Übung in der Kategorie Lehre

Zielgruppe:

Studierende der Jura Fakultät und wenn Plätze frei sind, können Studierende aller Fakultäten teilnehmen.

Voraussetzungen:

Mindestens die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen.

Leistungsnachweise:

Schriftliche Prüfung in der Klasse (Wortschatz: verschiedene Übungen mit insgesamt 100 Punkten) 80 min; Mündliche (Roleplay in Zweiergruppen: Lawyer-Client Interview) 10 min.

Lernziele und Lerninhalte:

Englischwissen auf ein praxisorientiertes Niveau zu bringen.

Before registering for a course, please complete the placement test. For details see/ Vor der Kursanmeldung komplettieren Sie bitte einen Einstufungstest. Für mehr Information gehen Sie bitte auf:

<https://www.fsz.uni-hannover.de/hilfe.html>

Mindestens eine der folgenden Bedingungen muss zur Anmeldung erfüllt sein:

Kompetenzniveau Englisch ist B1 bis C2

Bemerkung

Die Maßnahmen und Veranstaltungen werden in gemeinsamer pädagogischer Verantwortung des LLC und des Bildungswerkes ver.di in Niedersachsen e.V. durchgeführt.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Rechtspsychologie - Gruppe 1

60305, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Zietlow, Bettina

Fr	Einzel	09:00 - 15:00	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 1316
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	14.10.2023 - 14.10.2023	1502 - 1316
Fr	Einzel	09:00 - 15:00	27.10.2023 - 27.10.2023	1502 - 1313
Sa	Einzel	10:00 - 16:00	28.10.2023 - 28.10.2023	1502 - 1313
Sa	Einzel	10:00 - 12:30	18.11.2023 - 18.11.2023	1507 - 002

Bemerkung zur
Gruppe Klausur

Kommentar

Die Rechtspsychologie bezeichnet einen Teilbereich der Psychologie. Inhalt der Veranstaltung ist die Anwendung von psychologischen Theorien, Methoden und Erkenntnisse auf Probleme des Rechts.

In der Veranstaltung werden sowohl die forensische Psychologie (Anwendung der Psychologie im Rahmen von Gerichtsverfahren) und die Kriminalpsychologie (Psychologie der Entstehung und Aufdeckung von Kriminalität, der Kriminalprävention sowie der Behandlung von Straftätern) behandelt.

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG.

Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Voraussetzung für den Erwerb des großen Nebenfachscheins ist ununterbrochene Teilnahme an der Veranstaltung sowie das erfolgreiche Ablegen der Klausur.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt.

Rechtspsychologie - Gruppe 2

60306, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Zietlow, Bettina

Do Einzel	09:00 - 15:00	02.11.2023 - 02.11.2023	1502 - 1214
Fr Einzel	09:00 - 15:00	03.11.2023 - 03.11.2023	1502 - 1316
Fr Einzel	09:00 - 15:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1502 - 1209
Sa Einzel	10:00 - 16:00	11.11.2023 - 11.11.2023	1502 - 1209
Sa Einzel	10:00 - 12:30	18.11.2023 - 18.11.2023	1507 - 002
Bemerkung zur Gruppe	Klausur (120 Minuten)		

Kommentar	<p>Die Rechtspsychologie bezeichnet einen Teilbereich der Psychologie. Inhalt der Veranstaltung ist die Anwendung von psychologischen Theorien, Methoden und Erkenntnisse auf Probleme des Rechts.</p> <p>In der Veranstaltung werden sowohl die forensische Psychologie (Anwendung der Psychologie im Rahmen von Gerichtsverfahren) und die Kriminalpsychologie (Psychologie der Entstehung und Aufdeckung von Kriminalität, der Kriminalprävention sowie der Behandlung von Straftätern) behandelt.</p> <p>Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG.</p> <p>Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.</p> <p>Voraussetzung für den Erwerb des großen Nebenfachscheins ist ununterbrochene Teilnahme an der Veranstaltung sowie das erfolgreiche Ablegen der Klausur.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt.</p>
-----------	---

Kriminalpsychologie

60307, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 50
Neumann, Merten

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	09.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201
Sa Einzel	10:00 - 12:30	27.01.2024 - 27.01.2024	
Bemerkung zur Gruppe	Klausur (120 Minuten)		

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I

76001, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Di Einzel	16:15 - 18:00	10.10.2023 - 10.10.2023	1507 - 002
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung		

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 ab 19.10.2023 1507 - 002

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II

76002, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Di Einzel	16:15 - 18:00	10.10.2023 - 10.10.2023	1507 - 002
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung		

Fr wöchentl. 10:15 - 11:45 ab 20.10.2023 1507 - 002

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2
Bätje, Karola

Mo wöchentl.	11:00 - 12:30	ab 16.10.2023	1507 - 002	01. Gruppe
Mo wöchentl.	12:45 - 14:15	ab 16.10.2023	1507 - 002	02. Gruppe

Schlüsselqualifikationen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Rhetorik für Juristen - Gruppe 01

60601, Vorlesung, SWS: 2
Stiel, Arnd

Fr Einzel 09:00 - 18:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 1311

Sa Einzel 09:00 - 18:00 21.10.2023 - 21.10.2023 1502 - 1311

Kommentar Die mit dem Bologna-Prozess einhergehenden Veränderungen der universitären Ausbildungslandschaft wirken sich im Bereich der «Schlüsselqualifikationen» aus, wenn es in § 5 a Abs. 3 Satz I DRiG heißt: «Die Inhalte des Studiums berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und rechtsberatende Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen wie Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit.»

Diese Innovation ist auch im juristischen Vorbereitungsdienst angekommen: Rhetorik-Kurse werden zunehmend während der Ausbildung in Ergänzung zum «klassischen» Bereich der Juristenausbildung angeboten. «Rhetorik für Juristen» unterscheidet sich von der «juristischen Rhetorik» deutlich: Rhetorik für Juristen ist der Einsatz aller Mittel, um beim Gegenüber Einverständnis zu erzielen, das heißt, es werden Erkenntnisse der Verhaltenspsychologie, der emotionalen Intelligenz, der Körpersprache, der Neuro- und Sprachwissenschaften («Neurorhetorik») genutzt, die Juristen später brauchen, sei es für eigene Prüfungen, Vorträge oder auch für spätere Zeugenbefragungen. Dabei reicht die Palette von der «weißen» (Verhandlungsführung, gewaltfreie Kommunikation, Mediation) bis hin zur «schwarzen» Rhetorik (Rabulistik, provokative Rhetorik, Schlagfertigkeit, Manipulation). Dies bedingt das Kaleidoskop menschlicher Verhaltensweisen: Kommunikation ist ein mehrschichtiger Prozess, der ganz überwiegend auf der Beziehungs- und nur zu einem geringen Teil auf der Informationsebene stattfindet.

Während die juristische Rhetorik - vereinfacht - eine Theorie zur Änderung der juristischen Begründungsmethodik enthält, ist Rhetorik für Juristen ein im Idealfall gut gefüllter und praxisorientierter Instrumentenkasten.

Eine unentschuldigte Nichtteilnahme führt zu einer Sperre im kommenden Semester!

Rhetorik für Juristen - Gruppe 02

60602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Stiel, Arnd

Fr Einzel 09:00 - 18:00 27.10.2023 - 27.10.2023 1502 - 1311

Sa Einzel 09:00 - 18:00 28.10.2023 - 28.10.2023 1502 - 1311

Kommentar Die mit dem Bologna-Prozess einhergehenden Veränderungen der universitären Ausbildungslandschaft wirken sich im Bereich der «Schlüsselqualifikationen» aus, wenn es in § 5 a Abs. 3 Satz I DRiG heißt: «Die Inhalte des Studiums berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und rechtsberatende Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen wie Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit.»

Diese Innovation ist auch im juristischen Vorbereitungsdienst angekommen: Rhetorik-Kurse werden zunehmend während der Ausbildung in Ergänzung zum «klassischen» Bereich der Juristenausbildung angeboten. «Rhetorik für Juristen» unterscheidet sich von der «juristischen Rhetorik» deutlich: Rhetorik für Juristen ist der Einsatz aller Mittel, um beim Gegenüber Einverständnis zu erzielen, das heißt, es werden Erkenntnisse der Verhaltenspsychologie, der emotionalen Intelligenz, der Körpersprache, der Neuro- und Sprachwissenschaften («Neurorhetorik») genutzt, die Juristen später brauchen, sei es für

eigene Prüfungen, Vorträge oder auch für spätere Zeugenbefragungen. Dabei reicht die Palette von der «weißen» (Verhandlungsführung, gewaltfreie Kommunikation, Mediation) bishin zur «schwarzen» Rhetorik (Rabulistik, provokative Rhetorik, Schlagfertigkeit, Manipulation). Dies bedingt das Kaleidoskop menschlicher Verhaltensweisen: Kommunikation ist ein mehrschichtiger Prozess, der ganz überwiegend auf der Beziehungs- und nur zu einem geringen Teil auf der Informationsebene stattfindet.

Während die juristische Rhetorik - vereinfacht - eine Theorie zur Änderung der juristischen Begründungsmethodik enthält, ist Rhetorik für Juristen ein im Idealfall gut gefüllter und praxisorientierter Instrumentenkasten.

Eine unentschuldigte Nichtteilnahme führt zu einer Sperre im kommenden Semester!

Rhetorik für Juristen - Gruppe 03

60603, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Stiel, Arnd

Fr Einzel 09:00 - 18:00 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 1311

Sa Einzel 09:00 - 18:00 04.11.2023 - 04.11.2023 1502 - 1311

Kommentar Die mit dem Bologna-Prozess einhergehenden Veränderungen der universitären Ausbildungslandschaft wirken sich im Bereich der «Schlüsselqualifikationen» aus, wenn es in § 5 a Abs. 3 Satz I DRiG heißt: «Die Inhalte des Studiums berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und rechtsberatende Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen wie Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit.»

Diese Innovation ist auch im juristischen Vorbereitungsdienst angekommen: Rhetorik-Kurse werden zunehmend während der Ausbildung in Ergänzung zum «klassischen» Bereich der Juristenausbildung angeboten. «Rhetorik für Juristen» unterscheidet sich von der «juristischen Rhetorik» deutlich: Rhetorik für Juristen ist der Einsatz aller Mittel, um beim Gegenüber Einverständnis zu erzielen, das heißt, es werden Erkenntnisse der Verhaltenspsychologie, deremotionalen Intelligenz, der Körpersprache, der Neuro- und Sprachwissenschaften («Neurorhetorik») genutzt, die Juristen später brauchen, sei es für eigene Prüfungen, Vorträge oder auch für spätere Zeugenbefragungen. Dabei reicht die Palette von der «weißen» (Verhandlungsführung, gewaltfreie Kommunikation, Mediation) bishin zur «schwarzen» Rhetorik (Rabulistik, provokative Rhetorik, Schlagfertigkeit, Manipulation). Dies bedingt das Kaleidoskop menschlicher Verhaltensweisen: Kommunikation ist ein mehrschichtiger Prozess, der ganz überwiegend auf der Beziehungs- und nur zu einem geringen Teil auf der Informationsebene stattfindet.

Während die juristische Rhetorik - vereinfacht - eine Theorie zur Änderung der juristischen Begründungsmethodik enthält, ist Rhetorik für Juristen ein im Idealfall gut gefüllter und praxisorientierter Instrumentenkasten.

Eine unentschuldigte Nichtteilnahme führt zu einer Sperre im kommenden Semester!

Legal Clinic

Sonstige

Wolf, Christian (verantwortlich)| Fichtner, Ole| Fortmann, Marilena| Laqua, Madeleine

Kommentar Wenn ihr ab nächstem Semester Beraterin oder Berater bei der Legal Clinic werden möchtet, schickt uns bitte im Zeitraum vom 12.03.2018 bis zum 02.04.2018 ein kurzes Anschreiben, einen kurzen Lebenslauf sowie eine Notenübersicht.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn ihr eure Unterlagen im Rahmen unserer Sprechstunden abgeben würdet (während der Semesterferien in ungeraden Kalenderwochen montags 14-16 Uhr sowie donnerstags 10:30-12:30 Uhr). Gerne könnt ihr uns eure Bewerbungsunterlagen aber auch per E-Mail (legalclinic@jura.uni-hannover.de) oder über unser Postfach (im Conti-Hochhaus Nr. 034) zukommen lassen.

Sollte es mehr Bewerbungen als freie Plätze geben, werden wir eine Auswahl nach dem Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen treffen. Eine Teilnahme ist ab dem dritten Semester möglich. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Ende April ist für alle Beraterinnen und Berater verpflichtend. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr statt und dauern pro Beratung 30 Minuten. Die Teilnahme (Vorbereitung, Beratung, Nachbereitung mit Anfertigung eines Schreibens) an 3 Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist notwendig für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung.

Bei erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester können wir eine Praktikumsbescheinigung ausstellen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Verhandlungsmanagement und Vertragsgestaltung - Gruppe 01

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 28
Grimm, Gregor

Fr Einzel	09:00 - 18:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1313
Sa Einzel	09:00 - 18:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1502 - 1313

Verhandlungsmanagement und Vertragsgestaltung - Gruppe 02

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 28
Grimm, Gregor

Fr Einzel	09:00 - 18:00	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1313
Sa Einzel	09:00 - 18:00	16.12.2023 - 16.12.2023	1502 - 1313

Proseminare

Proseminar im SP 4 - Strafprozessrecht

60715, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Lehmann, Jens

Fr Einzel	16:15 - 17:45	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 1311
Bemerkung zur Gruppe	Vorbesprechung		

Fr Einzel	09:00 - 13:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Referate		

Fr Einzel	09:00 - 13:00	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Referate		

Fr Einzel	09:00 - 13:00	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Referate		

Fr Einzel	09:00 - 13:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Referate		

Kommentar Das Proseminar behandelt teils grundsätzliche, teils aktuellere Fragen des Ermittlungs- und Strafverfahrens. Oft ergeben sich Bezüge zu verfassungsrechtlichen Vorgaben oder der EMRK. Sämtliche Themen sind Originalaufgaben aus dem Schwerpunktstudium. Es wird versucht, auch den Blickwinkel des Praktikers einzubringen.

Proseminar im SP 6 & 7 - Die datenbasierte Verwaltung

60740, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 14
Seckelmann, Margrit

Mo Einzel	09:45 - 11:15	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1311
Mo Einzel	09:45 - 11:15	30.10.2023 - 30.10.2023	1502 - 1426
Fr Einzel	10:00 - 16:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1415
Sa Einzel	10:00 - 16:00	13.01.2024 - 13.01.2024	1502 - 1415

Proseminar Streitlösung ohne Urteil - Vergleich, Güterichtverfahren, Mediation, Schlichtung

Seminar, Max. Teilnehmer: 10
Röthemeyer, Peter

Mi Einzel	09:00 - 13:00	11.10.2023 - 11.10.2023	1502 - 109
Bemerkung zur Gruppe	Einführung Teil 1		

Fr Einzel	09:00 - 13:00	13.10.2023 - 13.10.2023	1502 - 1311
Bemerkung zur Gruppe	Einführung Teil 2		

Do Einzel	08:00 - 20:00	25.01.2024 - 25.01.2024	1502 - 1426
Bemerkung zur Gruppe	Haupttermin		

Kommentar Gerichte lösen Streitigkeiten primär durch Urteile oder Beschlüsse. Die Entscheidungsparameter sind dabei rechtlich adjustiert, auch wenn es zum gerichtlichen Vergleich kommt. Ist der Streit aber nicht (nur) rechtlicher Natur, kann ein Urteil kaum allseits und vollständig befrieden. Ferner müssen die notwendig auf Anspruchsgrundlagen orientierten Anträge die Interessen der Parteien nicht oder nicht vollständig abbilden. Es bedarf also auch anderer, alternativer Instrumente.

Schlichtung steht der Justiz schon lange und Mediation seit 2012 zur Verfügung. Sinnvoller ist Alternative Dispute Resolution (ADR) aber zumeist, wenn sie an die Stelle des Gerichtsverfahrens tritt.

Das Seminar befasst sich mit Arten, Methodik, Indikationen und rechtlichen Rahmenbedingungen von ADR – in Abgrenzung zum und im Gegenlicht des klassischen gerichtlichen Verfahren(s) einschließlich Interdependenzen. Prägende Stichworte: historischer Konsensauftrag des Gerichts, Vergleichsverhandlungen, Prozessrisikoanalyse, Güterichtverfahren, Schlichtung, Verbraucherstreitbeilegung, Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit.

Die Studierenden können die Zulassungsvoraussetzung für die Bearbeitung der Studienarbeit im Schwerpunktstudium nach § 4a Abs. 3 Satz 1 NJAG bzw. § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 SPBPO erwerben. Um den Proseminarschein zu erwerben, muss eine Hausarbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten (ca. 7 cm Rand, Schriftgröße 12, 1,5facher Zeilenabstand) angefertigt werden. Die wesentlichen Ergebnisse der Seminararbeit müssen zudem in einem mündlichen Vortrag (ca. 15 Minuten) mit anschließendem Vertiefungsgespräch vorgestellt werden.

Das Seminar beginnt mit zwei halbtägigen Veranstaltungen zur Einführung. Der Haupttermin findet als eintägige Blockveranstaltung statt.

Das Seminar ist auf 10 Personen beschränkt. Die Teilnahme setzt Kenntnisse des Zivilprozessrechts voraus.

Hannoversches Examensstudium (HannES)

www.jura.uni-hannover.de/hannes

HannES - Examenklausurenkurs

60501-60506, Repetitorium

Mi	Einzel	16:00 - 19:00	04.10.2023 - 04.10.2023	1507 - 005
Fr	Einzel	13:00 - 18:00	06.10.2023 - 06.10.2023	1507 - 005
Sa	Einzel	09:00 - 14:00	07.10.2023 - 07.10.2023	1507 - 004
Mi	wöchentl.	16:00 - 19:00	11.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201
Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	13.10.2023 - 26.01.2024	1507 - 003
Sa	wöchentl.	09:00 - 14:00	14.10.2023 - 20.01.2024	1507 - 003
Sa	wöchentl.	09:00 - 14:00	27.01.2024 - 30.03.2024	1507 - 005
Mi	wöchentl.	16:00 - 19:00	31.01.2024 - 27.03.2024	1507 - 005
Fr	wöchentl.	13:00 - 18:00	02.02.2024 - 29.03.2024	1507 - 005

Bürgerliches Recht

HannES BGB I - AT

60515, Repetitorium, SWS: 3

Dornis, Tim W.

Di	Einzel	08:00 - 13:00	10.10.2023 - 10.10.2023	1501 - 201
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	11.10.2023 - 11.10.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	17.10.2023 - 17.10.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	18.10.2023 - 18.10.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	24.10.2023 - 24.10.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	25.10.2023 - 25.10.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	01.11.2023 - 01.11.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	07.11.2023 - 07.11.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	08.11.2023 - 08.11.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	14.11.2023 - 14.11.2023	1507 - 005

HannES BGB II - Schuldrecht AT

60516, Repetitorium, SWS: 3

Schwarze, Roland

Di	Einzel	08:00 - 13:00	21.11.2023 - 21.11.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	22.11.2023 - 22.11.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	28.11.2023 - 28.11.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	29.11.2023 - 29.11.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	05.12.2023 - 05.12.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	06.12.2023 - 06.12.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	12.12.2023 - 12.12.2023	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	13.12.2023 - 13.12.2023	1507 - 005
Di	Einzel	08:00 - 13:00	19.12.2023 - 19.12.2023	1507 - 005

HannES BGB V - Familienrecht

60519, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2

Eichelberger, Jan

Di	Einzel	08:00 - 13:00	20.02.2024 - 20.02.2024	1507 - 005
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	21.02.2024 - 21.02.2024	1507 - 005
Do	Einzel	08:00 - 13:00	22.02.2024 - 22.02.2024	1507 - 005

HannES BGB V - Erbrecht

60520, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2

Eichelberger, Jan

Mi	Einzel	08:00 - 13:00	06.03.2024 - 06.03.2024	1507 - 005
Do	Einzel	08:00 - 13:00	07.03.2024 - 07.03.2024	1507 - 005

Fr Einzel 08:00 - 13:00 08.03.2024 - 08.03.2024 1507 - 005

HannES BGB V - ZPO I60521, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2
Eichelberger, Jan

Do Einzel	08:00 - 13:00	30.11.2023 - 30.11.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	07.12.2023 - 07.12.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin

Mo Einzel	09:00 - 13:00	11.03.2024 - 11.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	12.03.2024 - 12.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	18.03.2024 - 18.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	19.03.2024 - 19.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	25.03.2024 - 25.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	26.03.2024 - 26.03.2024	1507 - 005

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentliches Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

Mündliches Examenstraining
Mündliches Examenstraining60524-60526, Repetitorium
Wolf, Christian| Klaß-Dingeldey, Franziska| Blum, Dennis-Sebastian

Mi Einzel	16:15 - 17:45	18.10.2023 - 18.10.2023	1501 - -104	Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe	ÖR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 25.10.2023	1501 - -104	Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe	ZR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	01.11.2023 - 01.11.2023	1501 - -104	Blum, Dennis-Sebastian
Bemerkung zur Gruppe	StR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	08.11.2023 - 08.11.2023	1501 - -104	Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe	ÖR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	15.11.2023 - 15.11.2023	1501 - -104	Blum, Dennis-Sebastian
Bemerkung zur Gruppe	StR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	22.11.2023 - 22.11.2023	1501 - -104	Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe	ZR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	13.12.2023 - 13.12.2023	1501 - -104	Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe	ÖR			
Mi Einzel	16:15 - 17:45	27.12.2023 - 27.12.2023	1501 - -104	Blum, Dennis-Sebastian

Bemerkung zur Gruppe	StR				
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	16:15 - 17:45	03.01.2024 - 03.01.2024	1501 - -104		Wolf, Christian
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	16:15 - 17:45	10.01.2024 - 10.01.2024	1501 - -104		Klaß-Dingeldey, Franziska
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	16:15 - 17:45	17.01.2024 - 17.01.2024	1501 - -104		Blum, Dennis-Sebastian
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	16:15 - 17:45	24.01.2024 - 24.01.2024	1501 - -104		Wolf, Christian

Kommentar

Für die Teilnahme müssen Sie sich (wie bei den Arbeitsgemeinschaften) in StudIP für die entsprechende Gruppe eintragen.

Im Rahmen des HannES-Programms findet regelmäßig eine Veranstaltung "Mündliches Examenstraining" statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in einer simulierten mündlichen Examensprüfung auf die mündliche Prüfung in der Ersten Juristischen Prüfung vorzubereiten.

Soweit gewünscht, kann hierbei auch die mündliche Prüfung mit den Studierenden mit einer Videokamera aufgezeichnet und anschließend mit den "Prüflingen" auszugsweise besprochen werden.

Die Prüfer:
 Herr Prof. Dr. Wolf prüft als Hochschullehrer unserer Fakultät langjährig in der Ersten Prüfung. Herr Rechtsanwalt Dr. Hasenstab Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht in der Kanzlei Brandi Rechtsanwälte in Hannover. Herr Meffert ist als Richter am Amtsgericht Hannover tätig und verfügt ebenfalls über langjährige Erfahrung als Prüfer in der Ersten Prüfung. Frau Dr. Franziska Klaß, MLE ist Rechtsanwältin in Hannover und langjährige Leiterin von Arbeitsgemeinschaften in den Großen Übungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die bereits den schriftlichen Teil der Ersten Prüfung absolviert haben und sich nun auf die abschließende mündliche Prüfung vorbereiten.

Öffentliches Recht

HannES ÖR II - Grundrechte

60511, Repetitorium, SWS: 2
 Lenz, Sebastian

Mi Einzel	08:00 - 13:00	20.12.2023 - 20.12.2023	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	21.12.2023 - 21.12.2023	1501 - 201
Mi Einzel	08:00 - 13:00	10.01.2024 - 10.01.2024	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	11.01.2024 - 11.01.2024	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	18.01.2024 - 18.01.2024	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	25.01.2024 - 25.01.2024	1501 - 201
Mi Einzel	08:00 - 13:00	07.02.2024 - 07.02.2024	1507 - 005

HannES ÖR III - Verwaltungsrecht AT

60512, Repetitorium, SWS: 2
 Butzer, Hermann

Mi Einzel	08:00 - 13:00	17.01.2024 - 17.01.2024	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	24.01.2024 - 24.01.2024	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	30.01.2024 - 30.01.2024	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	31.01.2024 - 31.01.2024	1507 - 005

Do Einzel	08:00 - 13:00	01.02.2024 - 01.02.2024	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	06.02.2024 - 06.02.2024	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	08.02.2024 - 08.02.2024	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	13.02.2024 - 13.02.2024	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	14.02.2024 - 14.02.2024	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	15.02.2024 - 15.02.2024	1507 - 005

HannES ÖR V - Europarecht

60514, Repetitorium, SWS: 2
Rademacher, Timo

Mi Einzel	08:00 - 13:00	04.10.2023 - 04.10.2023	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	05.10.2023 - 05.10.2023	1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin

Mo Einzel	09:00 - 13:00	11.03.2024 - 11.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	12.03.2024 - 12.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	18.03.2024 - 18.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	19.03.2024 - 19.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	25.03.2024 - 25.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	26.03.2024 - 26.03.2024	1507 - 005

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentliches Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

Probexamen

HannES Probexamen Öffentliches Recht

Repetitorium

Fr Einzel	08:30 - 13:30	01.03.2024 - 01.03.2024	1507 - 004
Fr Einzel	08:30 - 13:30	01.03.2024 - 01.03.2024	1502 - 1209
Fr Einzel	08:30 - 13:30	01.03.2024 - 01.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	08:30 - 13:30	04.03.2024 - 04.03.2024	1507 - 004
Mo Einzel	08:30 - 13:30	04.03.2024 - 04.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	08:30 - 13:30	04.03.2024 - 04.03.2024	1502 - 1209

HannES Probexamen Strafrecht

Repetitorium

Di Einzel	08:30 - 13:30	05.03.2024 - 05.03.2024	1507 - 004
Di Einzel	08:30 - 13:30	05.03.2024 - 05.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	08:30 - 13:30	05.03.2024 - 05.03.2024	1502 - 1209

HannES Probexamen Zivilrecht

AUSWAHL VORNEHMEN!

Mo Einzel	08:30 - 13:30	26.02.2024 - 26.02.2024	1507 - 004
Mo Einzel	08:30 - 13:30	26.02.2024 - 26.02.2024	1507 - 005
Mo Einzel	08:30 - 13:30	26.02.2024 - 26.02.2024	1502 - 1209
Di Einzel	08:30 - 13:30	27.02.2024 - 27.02.2024	1507 - 005
Di Einzel	08:30 - 13:30	27.02.2024 - 27.02.2024	1507 - 004
Di Einzel	08:30 - 13:30	27.02.2024 - 27.02.2024	1502 - 1209

Do Einzel	08:30 - 13:30	29.02.2024 - 29.02.2024	1502 - 1209
Do Einzel	08:30 - 13:30	29.02.2024 - 29.02.2024	1507 - 004
Do Einzel	08:30 - 13:30	29.02.2024 - 29.02.2024	1507 - 005

Strafrecht

HannES Strafrecht AT

60507, Repetitorium, SWS: 2
Ziemann, Sascha

Do Einzel	08:00 - 13:00	12.10.2023 - 12.10.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	19.10.2023 - 19.10.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	26.10.2023 - 26.10.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	02.11.2023 - 02.11.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	09.11.2023 - 09.11.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	16.11.2023 - 16.11.2023	1501 - 201
Do Einzel	08:00 - 13:00	23.11.2023 - 23.11.2023	1501 - 201

Rechtspredung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow-Köster, Martin

Mo Einzel	09:00 - 13:00	11.03.2024 - 11.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	12.03.2024 - 12.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	18.03.2024 - 18.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	19.03.2024 - 19.03.2024	1507 - 005
Mo Einzel	09:00 - 13:00	25.03.2024 - 25.03.2024	1507 - 005
Di Einzel	09:00 - 13:00	26.03.2024 - 26.03.2024	1507 - 005

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentliches Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

LL.B. Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums

Einführung in das IT-/IP-Recht

60401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bröring, Niklas

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 18.10.2023 - 26.01.2024 1501 - 201

European Copyright Law

60405, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mesenbrink, Marius

Fr Einzel	09:45 - 16:00	12.01.2024 - 12.01.2024
Sa Einzel	09:45 - 16:00	13.01.2024 - 13.01.2024
Fr Einzel	09:45 - 16:00	19.01.2024 - 19.01.2024
Sa Einzel	09:45 - 16:00	20.01.2024 - 20.01.2024

Kommentar Copyright Law, through modern developments in IT and media, has gained in importance, but at the same time is facing new challenges. The course will cover the main concepts and doctrines of copyright law based on international and European sources and from a comparative perspective (Germany, UK, France). The first part will offer an overview of the basic concepts, the protected subject matter and the extent of copyright protection. Following that, specific issues of copyright law with regard to new media services will be discussed in parts two and three, in particular protection of software and databases, the

legal framework of copyright protection in the Internet and the specific rules on technical protection measures (“Digital Rights Management”).

IT-Vertragsrecht

61704, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Barnitzke, LL.M., Benno

Di wöchentl. 09:00 - 10:30 17.10.2023 - 27.01.2024 1501 - 201

Schwerpunktstudium

Veranstaltungen gemäß § 4a NJAG. Die Schwerpunktbereichsprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

SP 1 - Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts

Materielles Recht und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I

Vorlesung
Joachim, Norbert

Di Einzel 09:45 - 13:45 21.11.2023 - 21.11.2023 1502 - 1415
Di Einzel 09:45 - 13:45 05.12.2023 - 05.12.2023 1502 - 1415
Di Einzel 09:45 - 13:45 19.12.2023 - 19.12.2023 1502 - 1415

Pflichtfächer

Rechtshistorische Quellenexegese und Vorbereitung auf die Studienarbeit in Rechtsgeschichte und Familienrecht

61101, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Duncker, Arne Dirk

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 12.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1415

Aktuelle Probleme des Familienrechts in der gerichtlichen Praxis

61103, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schwonberg, Alexander

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 02.11.2023 - 27.01.2024 1502 - 1415

Rechtsgeschichte - mit Bezügen zur Familien- und Erbrechtsgeschichte

61107, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mecke, Christoph-Eric

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311
Kommentar „Familie“ ist älter als der Staat. Rechtliche Regelungen zur Ordnung der Sozial- und Vermögensbeziehungen innerhalb der Familie sowie zu den vermögensrechtlichen Folgen des Todes von Familienangehörigen lassen sich bis auf die ältesten überlieferten Formen des Rechts zurückführen. Auch noch im heute geltenden Erbrecht des BGB entstammen wichtige Grundformen der Erbfolge dem römischen Altertum und deutschen Mittelalter. Das Familienrecht hingegen, das in Deutschland bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts rechtliche Ungleichheiten insbesondere unter Eheleuten festschrieb, unterliegt seit einer Reihe von Jahrzehnten beispiellosen Veränderungen als Ausdruck andauernden gesellschaftlichen Wandels von Familienstrukturen und Familienbildern. Die an den Prüfungsgegenständen des SP 1 orientierte Vorlesung zeichnet die rechtlichen, gesellschaftlichen und ideengeschichtlichen Entwicklungen im Kontext der allgemeinen Rechtsgeschichte vom Altertum bis heute nach.

- Literatur Stephan Meder, Familienrecht. Von der Antike bis zur Gegenwart, Köln/Weimar/Wien 2013.
- Stephan Meder, Rechtsgeschichte. Eine Einführung, 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage, Köln/Weimar/Wien 2017.

Rechtsgestaltung im Erbrecht

61110, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich

Mi Einzel	09:45 - 13:45	18.10.2023 - 18.10.2023	1502 - 1426
Mi Einzel	09:45 - 13:45	25.10.2023 - 25.10.2023	1502 - 1415
Mi Einzel	09:45 - 13:45	01.11.2023 - 01.11.2023	1502 - 1426
Kommentar	Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzungen I und II behandeln folgende Themenbereiche: Notarielle und internationale Fragestellungen des Erbrechts, insb. Testament, Erbvertrag, Anfechtungen, Erbschein und Erbscheinsverfahren, Erbverzicht, Gestaltung von Testamenten (einschließlich Gütertrennung und modifizierte Zugewinnngemeinschaft), vorweggenommene Erbfolge. Materiellrechtliche Grundlagen und prozessuale Geltendmachung im Erbrecht. Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung II behandelt im Sommersemester insbesondere den Erbschaftsanspruch, die Erbengemeinschaft, die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall sowie Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts. Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I und II bauen nicht auf einander auf. Es kann jedes Semester mit einer Veranstaltung begonnen werden.		

Rechtsphilosophie und Rechtstheorie

61122, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Oppermann, Bernd H.

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1415

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich | Lüttringhaus, Jan

Do Einzel	09:45 - 13:45	07.12.2023 - 07.12.2023	1930 - A001
Do Einzel	09:45 - 13:45	14.12.2023 - 14.12.2023	1930 - A001
Mi Einzel	09:45 - 13:45	20.12.2023 - 20.12.2023	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	10.01.2024 - 10.01.2024	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	17.01.2024 - 17.01.2024	1502 - 1214

Fächer

SP 2 - Arbeit, Unternehmen, Soziales

Pflichtfächer

Arbeitsrecht und Sozialrecht

Kollektives Arbeitsrecht

61202, Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6
Schwarze, Roland

Di wöchentl. 16:15 - 18:30 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Kiel, Heinrich

Fr Einzel	14:30 - 17:45	24.11.2023 - 24.11.2023	1502 - 1316
Fr Einzel	14:30 - 17:45	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1316
Fr Einzel	14:30 - 17:45	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1316
Fr Einzel	14:30 - 16:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1316
Fr Einzel	14:30 - 17:45	19.01.2024 - 19.01.2024	1502 - 1316
Fr Einzel	14:30 - 17:45	26.01.2024 - 26.01.2024	1502 - 1316

Kommentar **Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2**

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent: Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
- b) Verfahrensarten Allgemeine
- c) Verfahrensgrundsätze
- d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
- f) Kostentragung
- g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten
- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
- b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf
- a) Klageerhebung
- b) Terminbestimmung
- c) Güteverhandlung
- d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
- e) Kammerverhandlung
Beendigungen des Verfahrens
- a) Urteil
- b) Vergleich

- c) Rücknahme
 - d) Erledigungserklärung
Rechtsmittel
 - a) Instanzenzug
 - b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
 - c) Berufung zum Landesarbeitsgericht
 - d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
 - e) Nichtzulassungsbeschwerde
 - f) Wiederaufnahme
- Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen
- a) Kündigungsschutzklagen
 - b) Befristungskontrollklagen
 - c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im
Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis
Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel
 - a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht
 - b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
 - b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung
Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung
- Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Kündigung- und Beendigungsschutz

61204, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Einführung in das Sozialrecht

61205, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Butzer, Hermann

Di wöchentl. 09:45 - 12:00 10.10.2023 - 24.10.2023 1502 - 009
Fr Einzel 09:00 - 15:00 13.10.2023 - 13.10.2023 1502 - 1313

Rechtsschutz im Sozialrecht

61207, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Köster, Philipp

Mi Einzel 10:00 - 13:30 08.11.2023 - 08.11.2023 1502 - 1214
Mi Einzel 10:00 - 13:30 15.11.2023 - 15.11.2023 1502 - 1214
Mi Einzel 10:00 - 13:30 22.11.2023 - 22.11.2023 1502 - 1214
Bemerkung Die genauen Zeiten für einen dritten Termin werden noch bekannt gegeben.

Sozialrecht - Steuerfinanzierte Leistungen

61209, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Butzer, Hermann

Di wöchentl. 09:45 - 12:00 07.11.2023 - 14.11.2023 1502 - 009
 Fr Einzel 09:00 - 15:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1502 - 1214
 Di Einzel 09:45 - 12:00 09.01.2024 - 09.01.2024 1502 - 009
 Bemerkung Die genauen Zeiten zu den Terminen werden noch bekannt gegeben.

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009
 Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen. Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.

Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven Arbeitsrecht gehen.

Die Veranstaltung wird jeweils mittwochs um 08.00 Uhr stattfinden.

Grundlagen des Europäischen Arbeits- und Sozialrechts

61216, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
 Temming, Felipe

Do Einzel 13:00 - 18:00 09.11.2023 - 09.11.2023 1502 - 1316
 Fr Einzel 09:00 - 14:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1502 - 1313

Besonderes Sozialversicherungsrecht (UV und RV)

Vorlesung
 Hollo, Anna-Lena

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Arbeitsrecht und Unternehmensrecht

Kollektives Arbeitsrecht

61202, Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6
 Schwarze, Roland

Di wöchentl. 16:15 - 18:30 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Kiel, Heinrich

Fr Einzel 14:30 - 17:45 24.11.2023 - 24.11.2023 1502 - 1316
 Fr Einzel 14:30 - 17:45 08.12.2023 - 08.12.2023 1502 - 1316
 Fr Einzel 14:30 - 17:45 15.12.2023 - 15.12.2023 1502 - 1316
 Fr Einzel 14:30 - 16:00 12.01.2024 - 12.01.2024 1502 - 1316
 Fr Einzel 14:30 - 17:45 19.01.2024 - 19.01.2024 1502 - 1316

Fr Einzel 14:30 - 17:45 26.01.2024 - 26.01.2024 1502 - 1316

Kommentar

Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent:

Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
- b) Verfahrensarten Allgemeine
- c) Verfahrensgrundsätze
- d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
- f) Kostentragung
- g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten

- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
- b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf

- a) Klageerhebung
- b) Terminbestimmung
- c) Güteverhandlung
- d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
- e) Kammerverhandlung
Beendigungen des Verfahrens

- a) Urteil
- b) Vergleich
- c) Rücknahme
- d) Erledigungserklärung
Rechtsmittel

- a) Instanzenzug
- b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
- c) Berufung zum Landesarbeitsgericht

- d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
 - e) Nichtzulassungsbeschwerde
 - f) Wiederaufnahme
- Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen
- a) Kündigungsschutzklagen
 - b) Befristungskontrollklagen
 - c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
- Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel
- a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht
 - b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
- Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit
- a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
 - b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
- Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung
- Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Kündigungs- und Beendigungsschutz

61204, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen. Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.

Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven Arbeitsrecht gehen.

Die Veranstaltung wird jeweils mittwochs um 08.00 Uhr stattfinden.

Grundlagen des Europäischen Arbeits- und Sozialrechts

61216, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Temming, Felipe

Do Einzel 13:00 - 18:00 09.11.2023 - 09.11.2023 1502 - 1316
Fr Einzel 09:00 - 14:00 10.11.2023 - 10.11.2023 1502 - 1313

Kapitalmarktrecht I

61302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kapitalgesellschaftsrecht I

61303, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Besonderes Sozialversicherungsrecht (UV und RV)

Vorlesung
Hollo, Anna-Lena

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Fächer

SP 3 - Handel, Wirtschaft, Unternehmen

Pflichtfächer

Kapitalmarktrecht I

61302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kapitalgesellschaftsrecht I

61303, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Handelsverkehr und Kreditsicherheit

61304, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Oppermann, Bernd H.

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht

61315, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Oppermann, Bernd H.

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

Regulierungsrecht

61318, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Germelmann, Claas Friedrich

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 17.10.2023 - 27.11.2023 1502 - 1313

Europäisches Verfassungs- und Wirtschaftsrecht

61503, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

*Wahlpflichtfächer**Handelsrecht II***EU Consumer Protection Law**

61307, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 09.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1311

Commercial Contracts and Dispute Resolution

61328, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schroeder, Hans-Patrick

Di Einzel	13:00 - 19:00	24.10.2023 - 24.10.2023	1502 - 1316
Di Einzel	13:00 - 19:00	21.11.2023 - 21.11.2023	1502 - 1316

Kommentar International Business Transactions require contracts between the commercial entities that intend to exchange goods or services. The international nature of such exchanges creates a multitude of challenges with respect to substantive law, jurisdiction and method of dispute resolution. These challenges are as interesting from an academic perspective as they are complicated to resolve from a practical perspective. This course focuses on commercial disputes and the methods of their resolution from both of these perspectives. The course will be held in English and is available for German students with a focus on commercial law as well as for international LL.M. students.

*Wirtschaftsrecht II***Vergaberecht I**

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	10:00 - 14:00	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1214
Do Einzel	14:00 - 18:00	07.12.2023 - 07.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	11.01.2024 - 11.01.2024	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2024 - 18.01.2024	1502 - 1313

*Unternehmensrecht II**Fächer*

SP 4 - Strafverfolgung und Strafverteidigung

Pflichtfächer

Strafverfahrensrecht III

61401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Probleme der Strafverteidigung I

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Hegmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Wahlpflichtfächer

Sanktionenrecht

61402, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 09.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts (§§ 38 bis 76a StGB) einschließlich ihres kriminologischen Gehalts. Im Mittelpunkt stehen die Strafen (Geldstrafe und Freiheitsstrafe) einschließlich der Grundsätze der Strafzumessung sowie die Maßregeln der Besserung und Sicherung. Darüber hinaus werden alternative Sanktionsformen (Täter-Opfer-Ausgleich, Wiedergutmachung) sowie die sonstigen Maßnahmen des strafrechtlichen Sanktionskatalogs besprochen.

Zielgruppe sind die Studierenden der Schwerpunktgruppe 4 (Strafverfolgung und Strafverteidigung) und 8 (Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht mit Vertiefung im Bereich des Strafrechts) sowie die Studierenden

im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften).

Leistungsnachweis: Angeboten wird eine Themenklausur im Umfang von 60 Minuten.

Literatur

Meier,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Berlin u.a.: Springer, 2009.

Streng,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 2012.

Kriminologie I

61403, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 08:00 - 09:30 09.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Medizinstrafrecht

61422, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Bemerkung zur
Gruppe wird aufgezeichnet

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende der Schwerpunktbereiche 4 und 9 und gibt einen Überblick über die Kernthemen des Medizinstrafrechts (u.a. ärztlicher Heileingriff, Embryonenschutz, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Organtransplantation, Korruption, Abrechnungsbetrug, ärztliche Schweigepflicht, ärztliche Auswahlentscheidungen).

Fächer

Forensisch-psychiatrisches Kolloquium

61406, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Meier, Bernd-Dieter

Do Einzel 16:00 - 18:00 11.01.2024 - 11.01.2024

Bemerkung Die Veranstaltung findet als BLockveranstaltung statt. Ein konkreter Termin wird noch bekannt gegeben.

Strafprozessrecht in der Rechtsmittelinstanz

61407, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bornemann, Frank

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 07.11.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Moot Court Strafrecht

61420, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ahlbrecht, Heiko

Di Einzel 14:30 - 18:00 07.11.2023 - 07.11.2023 1501 - -104

Bemerkung zur
Gruppe Einführung und Sachverhaltsausgabe; Gruppeneinteilung (Staatsanwaltschaft/Verteidigung/Gericht), strafprozessualer Ablauf Hauptverhandlung

Di Einzel 14:30 - 18:00 05.12.2023 - 05.12.2023 1501 - -104

Bemerkung zur
Gruppe Fallbesprechung/Besprechung in Arbeitsgruppen

Di Einzel 15:00 - 18:00 19.12.2023 - 19.12.2023 1501 - -104
Bemerkung zur
Gruppe Fallbesprechung/Besprechung in Arbeitsgruppen

Di Einzel 11:30 - 16:00 09.01.2024 - 09.01.2024 1501 - -104
Bemerkung zur
Gruppe Vorbereitung der Hauptverhandlung

Di Einzel 10:00 - 15:00 16.01.2024 - 16.01.2024 1501 - -104
Bemerkung zur
Gruppe Moot-Court-Hauptverhandlung

Kommentar **Moot Court Strafrecht Wintersemester 22/23 – Anklage, Verteidigung - Urteil oder Freispruch? SP 4 (Strafverfolgung und Strafverteidigung) und Strafrecht BT - Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht**

Termine:

25.10.22 (online): 14.30-18.30 Uhr Einführung und Sachverhaltsausgabe;
Gruppeneinteilung (Staatsanwaltschaft/Verteidigung/Gericht), strafprozessualer Ablauf
Hauptverhandlung

15.11.22 (online) : 13-18h Fallbesprechung/Besprechung in Arbeitsgruppen

22.11.22 (online) : 15-18h Fallbesprechung/Besprechung in Arbeitsgruppen

bis **25.11.22** Einreichung der Anklageschrift

bis **30.11.22** 13 Uhr: Eröffnungsbeschluss des Gerichts

12.12.22 11:30-16:00 Uhr: Vorbereitung der Hauptverhandlung

13.12.22 10.00-15.00 Uhr Moot-Court-Hauptverhandlung

bis **22.12.22:** schriftliche Urteilsgründe

22.12.22: schriftliche Urteilsgründe

Inhalt:

Anhand eines „echten“ Falles aus dem Bereich des Wirtschaftsstrafrechts wird der Verfahrensgang von der Anklage bis in die Hauptverhandlung mit Beweisaufnahme und Urteil von den Studierenden gemeinsam mit dem Dozenten erarbeitet. Zu Beginn wird die anonymisierte Verfahrensakte ausgeteilt und deren Bearbeitung sowie die rechtliche Bewertung und der weitere prozessuale Verfahrensgang im Detail besprochen.

Die Studierenden werden in drei Gruppen – Staatsanwaltschaft, Verteidigung und Gericht – eingeteilt und bearbeiten die Akte aus ihrer jeweiligen Perspektive, erstellen die Anklage, nehmen als Verteidiger Stellung, verhandeln die Anklage vor Gericht und schreiben am Ende das Urteil. Hierzu findet eine Hauptverhandlung vor Gericht statt, bei der im Rahmen der Beweisaufnahme Beweisdokumente in das Verfahren eingeführt und Zeugen sowie der Angeklagte vernommen werden. Neben der materiell-rechtlichen Durchdringung des Sachverhaltes werden Wertungsfragen, prozessuale Verfahrensaspekte und alternative Verhaltensweisen erörtert.

Es handelt sich um eine Fortgeschrittenen-Veranstaltung; die Teilnehmenden sollten bereits die Vorlesungen Strafrecht AT/BT sowie Strafprozeßrecht gehört haben.

SP 5 - Internationales und Europäisches Recht

Pflichtfächer

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich | Lüttringhaus, Jan

Do Einzel 09:45 - 13:45 07.12.2023 - 07.12.2023 1930 - A001

Do Einzel	09:45 - 13:45	14.12.2023 - 14.12.2023	1930 - A001
Mi Einzel	09:45 - 13:45	20.12.2023 - 20.12.2023	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	10.01.2024 - 10.01.2024	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	17.01.2024 - 17.01.2024	1502 - 1214

Europäisches Verfassungs- und Wirtschaftsrecht

61503, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Germelmann, Claas Friedrich

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Völkerrecht I

61504, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 18.10.2023 - 12.12.2023 1502 - 009

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Wahlpflichtfächer

Vertiefung Internationales Verfahrensrecht, einschließlich Schiedsgerichtsbarkeit und Rechtsvereinheitlichung

Vertiefung Völker- und Europarecht

Völkerrecht II

61505, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan | Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2023 - 06.12.2023 1502 - 1313

Mi Einzel 09:45 - 11:15 13.12.2023 - 13.12.2023 1502 - 1209

Mi Einzel 09:45 - 11:15 20.12.2023 - 20.12.2023 Online -
Online

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 10.01.2024 - 27.01.2024 1502 - 805

Vertiefung Internationales Privatrecht, privatrechtliche Rechtsvergleichung und -vereinheitlichung

Comparative Law / Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nyanje, John Saidi

Mo Einzel 14:00 - 18:00 09.10.2023 - 09.10.2023 1502 - 1214

Mo Einzel 14:00 - 18:00 16.10.2023 - 16.10.2023 1502 - 1214

Mo Einzel 14:00 - 18:00 23.10.2023 - 23.10.2023 1502 - 1214

Mo Einzel 14:00 - 18:00 06.11.2023 - 06.11.2023 1502 - 1214

Mo Einzel 14:00 - 18:00 13.11.2023 - 13.11.2023 1502 - 1214

Mo Einzel 14:00 - 18:00 20.11.2023 - 20.11.2023 1502 - 1214

Kommentar This course on comparative law theory is designed especially for students who are genuinely interested in studying foreign jurisdictions and legal systems and possess a solid knowledge of English but have an educational background limited only to their own legal systems. The course aims at introducing the students the major approaches of 'traditional' comparative law, its functions, aims, methods and history. It also intends to survey the main features of the major legal families of the world (civil law, Anglo-

American common law, non-Western legal traditions in Asia, Sharia, and mixed jurisdictions), so that the students would have the 'map' of the world's legal systems. Finally, the course introduces comparative legal studies of today's globalized world with extended methods of 'postmodern' comparative law (contextualised approach to legal systems and institutes).

Fächer

European Law Moot Court

60730, Seminar, SWS: 2, ECTS: 8
Zaprosyan, David

Kommentar Die Termine werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.

International Trade: Legal Frames and Tools - national implementations and practices - Successes and failures - Challenges ahead

60925, Vorlesung, SWS: 2
Welge, Gerhard Hannes

Mi Einzel	14:30 - 18:00	01.11.2023 - 01.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:30 - 18:00	08.11.2023 - 08.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:30 - 18:00	15.11.2023 - 15.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:30 - 18:00	22.11.2023 - 22.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:30 - 18:00	29.11.2023 - 29.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:30 - 18:00	13.12.2023 - 13.12.2023	1502 - 1311

Kommentar Autonomous Trade Instruments of the WTO; Implementation in major Members – Law and Practices

Begleitkolloquium zum Völkerrecht

Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

SP 6 - Verwaltung

Pflichtfächer

Öffentliches Dienstrecht

61601, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Neuhäuser, Gert Armin

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 11.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 1313

Vergaberecht I

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	10:00 - 14:00	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1214
Do Einzel	14:00 - 18:00	07.12.2023 - 07.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	11.01.2024 - 11.01.2024	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2024 - 18.01.2024	1502 - 1313

Verwaltungswissenschaft I

61605, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mehde, Veith

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Polizei- und Ordnungsrecht II

61607, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mehde, Veith

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1501 - 201

Kommunalrecht II

61608, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Neuhäuser, Gert Armin

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Datenschutz (und Normen des e-Government)

61610, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rademacher, Timo

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 005

Fächer

Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts

61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Do Einzel 09:45 - 15:45 02.11.2023 - 02.11.2023 1502 - 1316

Fr Einzel 09:45 - 15:45 03.11.2023 - 03.11.2023 1502 - 1214

Do Einzel 09:45 - 15:45 16.11.2023 - 16.11.2023 1502 - 1214

Fr Einzel 09:45 - 15:45 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 1214

Kommentar Anknüpfend an die Veranstaltung im Wintersemester 2021/2022 für „Genehmigungsverfahren für Klimaschutzprojekte und deren gerichtliche Überprüfung“ stehen die Genehmigungsverfahren für Windanlagen an Land, Windanlagen auf See und für Photovoltaik-Anlagen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist das Wind-an-Land-Gesetz geschaffen worden. Offshore-Windparks unterliegen einem eigenen Genehmigungsverfahren nach dem Wind-auf-See-Gesetz; Photovoltaik-Anlagen sind nach Baurecht (mit B-Plan) zu genehmigen.

Neben dem Verfahrensrecht und den einschlägigen Fachgesetzen (UVPG, BNatSchG) werden die in diesem Jahr in Kraft getretenen gesetzlichen Beschleunigungsinstrumente (Abstandregeln, überragendes öffentliches Interesse usw.) anhand von Fallgestaltungen vorgestellt.

Literatur „Überragendes öffentliches Interesse“ als Abwägungsbelang zur Beschleunigung von Klimaschutzvorhaben, Versteyl in KlimR 2022, 74 Handbuch des Rechts der Photovoltaik, Neuauflage, Martin Maslaton Ein Rechtshandbuch, 2. Auflage, C.H. Beck, Martin Maslaton Photovoltaik-Anlagen: Handbuch des Rechts der Photovoltaik: Dritte Neuauflage, Martin Maslaton Berliner Kommentar zum Energierecht, Band 8: EEG - Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021, WindSeeG - Windenergie-auf-See-Gesetz, 5. Auflage Offshore-Windenergierecht, 2. Auflage 2022, Nomos, Spieth/Lutz-Bachmann Gesetzentwurf zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (Drucksache 20/2355)

SP 7 - IT-Recht und Geistiges Eigentum

Pflichtfächer

Einführung in das IT-/IP-Recht

60401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bröring, Niklas

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 18.10.2023 - 26.01.2024 1501 - 201

Datenschutz (und Normen des e-Government)

61610, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rademacher, Timo

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1507 - 005

Urheberrecht

61702, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eichelberger, Jan

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 17.10.2023 - 27.01.2024 1501 - 201

IT-Vertragsrecht

61704, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Barnitzke, LL.M., Benno

Di wöchentl. 09:00 - 10:30 17.10.2023 - 27.01.2024 1501 - 201

Gewerblicher Rechtsschutz

Vorlesung
Dornis, Tim W.

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Wahlpflichtfächer

Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht

61315, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Oppermann, Bernd H.

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

Öffentliches Medienrecht und Kommunikationsrecht

61703, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Theißen, Natalia

Do Einzel 13:00 - 19:00 19.10.2023 - 19.10.2023 1502 - 1313

Do Einzel 13:00 - 19:00 26.10.2023 - 26.10.2023 1502 - 1313

Do Einzel 13:00 - 19:00 02.11.2023 - 02.11.2023 1502 - 1313

Do Einzel 13:00 - 19:00 09.11.2023 - 09.11.2023 1502 - 1313

Fächer

SP 8 - Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht

Materielles Recht und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I

Vorlesung

Joachim, Norbert

Di	Einzel	09:45 - 13:45	21.11.2023 - 21.11.2023	1502 - 1415
Di	Einzel	09:45 - 13:45	05.12.2023 - 05.12.2023	1502 - 1415
Di	Einzel	09:45 - 13:45	19.12.2023 - 19.12.2023	1502 - 1415

Pflichtfächer**Allgemeine Verfahrensgrundsätze im Zivil-, Straf- sowie Öffentliches Recht**

61802, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi	wöchentl.	17:00 - 18:30	11.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 1316
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Anwaltliches Berufsrecht I

61805, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dahns, Christian

Mo	Einzel	11:30 - 16:00	20.11.2023 - 20.11.2023	1502 - 1209
Di	Einzel	09:00 - 14:00	21.11.2023 - 21.11.2023	1502 - 1209
Mo	Einzel	11:30 - 16:00	27.11.2023 - 27.11.2023	1502 - 1209
Di	Einzel	09:00 - 14:00	28.11.2023 - 28.11.2023	1502 - 1209

Kanzleimanagement

61806, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schnee-Gronauer, Andreas

Do	Einzel	14:30 - 19:30	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1209
Fr	Einzel	12:30 - 19:30	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1209
Do	Einzel	13:30 - 19:30	21.12.2023 - 21.12.2023	1502 - 1209
Fr	Einzel	13:30 - 19:30	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1209

Wahlpflichtfächer**Zivilrechtliche Vertiefung****Alternative Streitbeilegung**

60801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Voigt, Hilmar

Do	Einzel	11:30 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1214
Fr	Einzel	09:00 - 18:00	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1214
Sa	Einzel	09:00 - 16:00	16.12.2023 - 16.12.2023	1502 - 1214

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

60803, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer | Happe, Eike Edo

Fr	Einzel	10:00 - 17:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	11.11.2023 - 11.11.2023	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Mi	Einzel	08:00 - 14:00	15.11.2023 - 15.11.2023	1502 - 1209	Eckert, Rainer
Do	Einzel	08:00 - 14:00	16.11.2023 - 16.11.2023	1502 - 1209	Eckert, Rainer
Kommentar		Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.			

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Streitvermeidung und vorsorgende Rechtspflege

61801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens|von Jeinsen, Ulrich

Di Einzel	09:00 - 14:00	14.11.2023 - 14.11.2023	1502 - 1209	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Sa Einzel	10:00 - 20:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1502 - 1209	Bormann, Jens
Bemerkung zur Gruppe	Notarielle Vertragsgestaltung			

Di Einzel	09:00 - 14:00	12.12.2023 - 12.12.2023	1502 - 1209	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Di Einzel	09:00 - 14:00	09.01.2024 - 09.01.2024	1502 - 1209	
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Kommentar

Diese Veranstaltung möchte einen Einblick in die notarielle Vertragsgestaltung - eine Domäne der Kautelarjuristen - vermitteln.

Der Notar lässt sich als der klassische Vertragsgestalter bezeichnen. Notare erfüllten hoheitliche Funktionen, weshalb sie zur Beachtung besonderer berufsständischer Regeln verpflichtet sind. Die Kernpflichten der notariellen Amtstätigkeit sind in § 14 BNotO festgeschrieben, wonach der Notar seine Pflichten getreu seinem Eid (§ 13BNotO) zu verwalten hat. Er hat sein Amt folglich unabhängig und unparteiisch auszuüben. Dies erfordert bei der Gestaltung von Verträgen eine besondere Abwägung der Positionen, ein hohes Maß an Abstraktionsvermögen und an Kreativität.

Die Veranstaltung möchte die Teilnehmer mit den grundlegenden Techniken der Vertragsgestaltung vertraut machen und dabei die Besonderheiten und Bindungen notarieller Gestaltungsarbeit in den Mittelpunkt rücken.

Öffentlich-rechtliche Vertiefung**Vergaberecht I**

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	10:00 - 14:00	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1214	
Do Einzel	14:00 - 18:00	07.12.2023 - 07.12.2023	1502 - 1313	
Do Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1313	
Do Einzel	14:00 - 18:00	11.01.2024 - 11.01.2024	1502 - 1313	
Do Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2024 - 18.01.2024	1502 - 1313	

Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts

61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Do Einzel	09:45 - 15:45	02.11.2023 - 02.11.2023	1502 - 1316	
Fr Einzel	09:45 - 15:45	03.11.2023 - 03.11.2023	1502 - 1214	
Do Einzel	09:45 - 15:45	16.11.2023 - 16.11.2023	1502 - 1214	

Fr Einzel Kommentar	<p>09:45 - 15:45 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 1214</p> <p>Anknüpfend an die Veranstaltung im Wintersemester 2021/2022 für „Genehmigungsverfahren für Klimaschutzprojekte und deren gerichtliche Überprüfung“ stehen die Genehmigungsverfahren für Windanlagen an Land, Windanlagen auf See und für Photovoltaik-Anlagen im Mittelpunkt der Veranstaltung.</p> <p>Zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist das Wind-an-Land-Gesetz geschaffen worden. Offshore-Windparks unterliegen einem eigenen Genehmigungsverfahren nach dem Wind-auf-See-Gesetz; Photovoltaik-Anlagen sind nach Baurecht (mit B-Plan) zu genehmigen.</p> <p>Neben dem Verfahrensrecht und den einschlägigen Fachgesetzen (UVPG, BNatSchG) werden die in diesem Jahr in Kraft getretenen gesetzlichen Beschleunigungsinstrumente (Abstandregeln, überragendes öffentliches Interesse usw.) anhand von Fallgestaltungen vorgestellt.</p>
Literatur	<p>„Überragendes öffentliches Interesse“ als Abwägungsbelang zur Beschleunigung von Klimaschutzvorhaben, Versteyl in KlimR 2022, 74 Handbuch des Rechts der Photovoltaik, Neuauflage, Martin Maslaton Ein Rechtshandbuch, 2. Auflage, C.H. Beck, Martin Maslaton Photovoltaik-Anlagen: Handbuch des Rechts der Photovoltaik: Dritte Neuauflage, Martin Maslaton Berliner Kommentar zum Energierecht, Band 8: EEG - Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021, WindSeeG - Windenergie-auf-See-Gesetz, 5. Auflage Offshore-Windenergierecht, 2. Auflage 2022, Nomos, Spieth/Lutz-Bachmann Gesetzentwurf zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (Drucksache 20/2355)</p>

Strafrechtliche Vertiefung

Strafverfahrensrecht III

61401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Sanktionenrecht

61402, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 09.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts (§§ 38 bis 76a StGB) einschließlich ihres kriminologischen Gehalts. Im Mittelpunkt stehen die Strafen (Geldstrafe und Freiheitsstrafe) einschließlich der Grundsätze der Strafzumessung sowie die Maßregeln der Besserung und Sicherung. Darüber hinaus werden alternative Sanktionsformen (Täter-Opfer-Ausgleich, Wiedergutmachung) sowie die sonstigen Maßnahmen des strafrechtlichen Sanktionskatalogs besprochen.

Zielgruppe sind die Studierenden der Schwerpunktgruppe 4 (Strafverfolgung und Strafverteidigung) und 8 (Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht mit Vertiefung im Bereich des Strafrechts) sowie die Studierenden im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften).

Leistungsnachweis: Angeboten wird eine Themenklausur im Umfang von 60 Minuten.

Literatur *Meier*,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Berlin u.a.: Springer, 2009.
Streng,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 2012.

Probleme der Strafverteidigung I

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Heghmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Fächer

Legal Tech im Anwaltsberuf

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael | Specht, Florian

Do Einzel 13:15 - 18:15 18.01.2024 - 18.01.2024 1502 - 1214

Fr Einzel 08:30 - 13:30 19.01.2024 - 19.01.2024 1502 - 1214

Do Einzel 13:15 - 18:15 25.01.2024 - 25.01.2024 1502 - 1214

Fr Einzel 08:30 - 13:30 26.01.2024 - 26.01.2024 1502 - 1214

Kommentar Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Anwaltliches Schreiben

60810, Vorlesung, SWS: 2
Hasenstab, Sven

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 09.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 1313

Rechtsgestaltung im Erbrecht

61110, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich

Mi Einzel 09:45 - 13:45 18.10.2023 - 18.10.2023 1502 - 1426

Mi Einzel 09:45 - 13:45 25.10.2023 - 25.10.2023 1502 - 1415

Mi Einzel 09:45 - 13:45 01.11.2023 - 01.11.2023 1502 - 1426

Kommentar Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzungen I und II behandeln folgende Themenbereiche:
Notarielle und internationale Fragestellungen des Erbrechts, insb. Testament, Erbvertrag, Anfechtungen, Erbschein und Erbscheinsverfahren, Erbverzicht, Gestaltung von Testamenten (einschließlich Gütertrennung und modifizierte Zugewinnngemeinschaft), vorweggenommene Erbfolge. Materiellrechtliche Grundlagen und prozessuale Geltendmachung im Erbrecht. Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung II behandelt im Sommersemester insbesondere den Erbschaftsanspruch, die Erbengemeinschaft, die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall sowie Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts.
Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I und II bauen nicht auf einander auf. Es kann jedes Semester mit einer Veranstaltung begonnen werden.

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen. Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.
Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven Arbeitsrecht gehen.
Die Veranstaltung wird jeweils mittwochs um 08.00 Uhr stattfinden.

EU Consumer Protection Law

61307, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 09.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

Strafprozessrecht in der Rechtsmittelinstanz

61407, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bornemann, Frank

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 07.11.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

SP 9 - Versicherungsrecht und Medizinrecht

Pflichtfächer

Medizinstrafrecht

61422, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009
Bemerkung zur wird aufgezeichnet
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende der Schwerpunktbereiche 4 und 9 und gibt einen Überblick über die Kernthemen des Medizinstrafrechts (u.a. ärztlicher Heileingriff, Embryonenschutz, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Organtransplantation, Korruption, Abrechnungsbetrug, ärztliche Schweigepflicht, ärztliche Auswahlentscheidungen).

Versicherungsrecht II

61902, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Hildebrand, Torsten

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

Versicherungsrecht I

61903, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Lüttringhaus, Jan

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

Medizinprivatrecht

61905, Vorlesung, SWS: 2
Eichelberger, Jan

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 1501 - 201

Wahlpflichtfächer

Ärztliches Berufsrecht mit Bezügen zum Recht der gesetzlichen Krankenversicherung

61911, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Scholz, Karsten

Fr Einzel 10:00 - 15:00 27.10.2023 - 27.10.2023 1502 - 1316
Sa Einzel 10:00 - 15:00 28.10.2023 - 28.10.2023 1502 - 1316

Fächer

Service/Extern

Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaft

270118, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Zastrow, Johannes

Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 ab 20.10.2023 1507 - 201
Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 20.10.2023 - 03.11.2023 1507 - 002
Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

Hochschul- und Wissenschaftsrecht

60219, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
Eisentraut, Nikolas

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

Technikrecht

70001, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rizkallah, Mona | von Zastrow, Johannes

Fr Einzel 08:30 - 18:15 23.02.2024 - 23.02.2024
Fr Einzel 08:30 - 18:15 01.03.2024 - 01.03.2024
Fr Einzel 08:30 - 18:15 08.03.2024 - 08.03.2024
Fr Einzel 08:30 - 18:15 15.03.2024 - 15.03.2024

Kommentar "In der Vorlesung „Technikrecht“ werden den Studierenden verschiedene Rechtsgebiete im Bürgerlichen Recht und im Öffentlichen Recht unter dem besonderen Blickwinkel des Einsatzes von Technik vermittelt. Neben allgemeinen Grundlagen ist dies im Rahmen des Bürgerlichen Rechts insb. eine vertiefende Darstellung des vertraglichen und gesetzlichen Haftungsrecht; Schwerpunkte hierbei sind das kaufrechtliche und werkvertragsrechtliche Gewährleistungsrecht einschließlich der VOB/B und dem Deliktsrecht, unter besonderer Berücksichtigung der Gefährdungshaftung (Produkt-, Anlagen- und Umwelthaftung). Im Rahmen des Immaterialgüterrechts werden das Urheber-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Design-, Sortenschutz- und Markenschutzrecht dargestellt. Im Rahmen des Öffentlichen Rechts wird das Immissionsschutz-, das Wasserschutz-, das Bodenschutz-, das Kreislaufwirtschafts-, das Gentechnologie- und das Produktsicherheitsrecht vertieft dargestellt. Weitere Themen sind insb. das Datenschutzrecht und das Recht im Rahmen neuer Arbeitsmethoden, insb. Building Information Modeling und Drohnen."

Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Klausur kennen die Studierenden wesentliche Grundlagen des Technikrechts. Die Studierenden sind in der Lage den (beruflichen) Einsatz von Technik unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen auszugestalten resp. rechtlich zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage hierbei rechtliche Problemfelder zu erkennen und grundlegende Anforderungen umzusetzen bzw. zu sehen, dass ggf. vertiefter rechtlicher Rat eingeholt werden sollte. In diesem Rahmen können sie sich mit Anwälten und Behörden/Gerichten in einer juristischen Fachsprache verständigen und besitzen die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich in rechtliche Fragestellungen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeiten vertieft einzuarbeiten.

Bemerkung Informationen: www.jura.uni-hannover.de/technikrecht

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Technikrecht in der Praxis

70003, Vorlesung, SWS: 0.5, ECTS: 1
von Zastrow, Johannes

Fr Einzel 16:30 - 18:15 23.02.2024 - 23.02.2024
Fr Einzel 16:30 - 18:15 01.03.2024 - 01.03.2024
Fr Einzel 16:30 - 18:15 08.03.2024 - 08.03.2024

Fr Einzel	14:30 - 18:15	15.03.2024 - 15.03.2024
Kommentar	Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Studienleistung verfügen die Studierenden in exemplarischen Bereichen des Technikrechts über vertiefte Kenntnisse.	
Bemerkung	Nach erfolgreicher Absolvierung der Vorlesung und der Studienleistung verfügen die Studierenden in exemplarischen Bereichen des Technikrechts über vertiefte Kenntnisse. Informationen: www.jura.uni-hannover.de/technikrecht	
Literatur	Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.	

Einführung in das Recht für Ingenieure

70004, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
von Zastrow, Johannes

Mi wöchentl.	11:30 - 13:00	18.10.2023 - 27.01.2024	1502 - 1313
Kommentar	Die Vorlesung „Einführung in das Recht für Ingenieure“ richtet sich insbesondere an die Studierenden der Technikwissenschaften (Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie, der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik und der Fakultät für Architektur und Landschaft) aber auch an die Studierenden der Naturwissenschaften (Studiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Physik). In der Vorlesung mit zwei Semesterwochenstunden werden den Studierenden Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht und im Bürgerlichen Recht vermittelt. Behandelt werden im Öffentlichen Recht insbesondere Fragen des Staatsorganisationsrechts, der Grundrechte, des Europarechts und des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie im Bürgerlichen Recht insbesondere Fragen der Rechtsgeschäftslehre und des Rechts der gesetzlichen Schuldverhältnisse. Als Prüfungsleistung wird am Ende des Wintersemesters eine 90-minütige Klausur angeboten.		
Bemerkung	Informationen: www.jura.uni-hannover.de/1378		
Literatur	Die Studierenden benötigen für die Vorlesung und für die Klausur aktuelle Gesetzestexte: 1. Basistexte Öffentliches Recht: ÖffR, Beck-Texte im dtv 2. Bürgerliches Gesetzbuch: BGB, Beck-Texte im dtv Darüber hinaus werden die Vorlesung begleitende Materialien zur Verfügung gestellt.		

Vorlesungen für Incomings (ERASMUS) und Certificatum Legum Europae (CLE)

Europarecht I

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Germelmann, Claas Friedrich

Mo wöchentl.	14:30 - 16:00	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe
Mo wöchentl.	08:00 - 09:30	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	04. Gruppe
Do wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Mo wöchentl.	18:00 - 19:30	23.10.2023 - 27.01.2024		06. Gruppe
Do wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024		07. Gruppe
Fr wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	08. Gruppe
Fr wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	09. Gruppe
Mi wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		10. Gruppe
Di wöchentl.	16:15 - 17:45	10.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar	Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das
-----------	--

Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

ELPIS-Kolloquium I - Einführung zur Europäische Rechtspraxis

60901, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar Main aspects of European Legal Practice as well as core European and International Law are dealt with here, and weekly changing lecturers from our partner universities guarantee a variety of legal approaches in order to widen the students' knowledge horizon.

Regarding the Global Classroom, it is an online format which brings together students from different law schools in order to deal with several, weekly changing legal topics.

This is based on work material prepared by lecturers from the participating faculties (the latter are subject to change in each Winter Semester - core partners have been so far, besides the LUH, the Lincoln Memorial Duncan School of Law in Knoxville/Tennessee, the Bilkent University Ankara and the Panteion University of Athens).

Students are given the possibility to work on said material in smaller groups (corresponding to breakout rooms to the central event link) and to present, as a conclusion, their group results, followed by a discussion.

Topics are TBD, but have included so far:

"Gender Equality Issues – domestic violence, sex trafficking, and women's economic empowerment";

"Police Activities – Excessive Use of Force, Firearms Control, and an Accused's Rights While in Custody";

"Public Banking Law – the U.S. banking system and the European Central Bank (ECB) and Banking Union";

"Environmental Law/Climate Change – the Keystone Extension and the Nord Stream 2 Pipeline";

"New Technologies and the Rule of Law – AI, Warrantless Surveillance, Big Data, Internet-of-Things, Algorithms, Human Rights, and the Rule of Law";

"The power of information and the role of media in contemporary society – gatekeeping in digital media, freedom of expression and the right to privacy in the digital age".

Tutorium zum Kolloquium I - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60902, Tutorium, SWS: 2, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 1311

Rule of Law, the order of competences in the TEU and accession issues

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel 10:00 - 14:00 23.10.2023 - 23.10.2023 1502 - 1311

Mo Einzel 10:00 - 14:00 30.10.2023 - 30.10.2023 1502 - 1311

Mo Einzel 10:00 - 14:00 13.11.2023 - 13.11.2023 1502 - 1311

Mo Einzel 10:00 - 14:00 04.12.2023 - 04.12.2023 1502 - 1311

Kommentar The rule of law and democratic principles - which include in particular

transparency, participation and a way of working based on the principle of principles of representative democracy, are cornerstones of the European Union.

They will to be presented in detail. They are acutely endangered by activities in Poland and Hungary.

Individual judgements of the ECJ should prove this. These requirements must be met by all current accession candidates. Using the example of Ukraine, the accession procedure according to Art. 49 TEU will be presented in concrete terms under legal and political conditions

Introduction to EU State Aid Law

60916, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2023 - 30.11.2023 1502 - 1311

Kommentar The course provides its participants with basic information about the relevant EU primary law (especially the art. 107 et seq. TFEU) as well as necessary EU secondary legal elements (both procedural ones, through the Reg. 2015/1589, and plain material ones, especially via the "de minimis" Reg. 1407/2013 and corresponding EU secondary legal acts).

Climate Change

60927, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di wöchentl. 11:45 - 13:15 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar This course examines the recent and fast-growing phenomenon of climate change litigation, and asks how far the courts provide an appropriate forum for driving forward climate mitigation action. Different forms of action are considered, from Europe and beyond, including suits against state actors for failure to implement agreed climate targets, as well litigation against certain private actors.

Introduction to Media Law - National and International Perspectives

60929, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Theißen, Natalia

Fr Einzel 10:00 - 16:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 1313

Fr Einzel 13:00 - 19:00 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 1311

Do Einzel 10:00 - 16:00 30.11.2023 - 30.11.2023 1502 - 1426

Do Einzel 10:00 - 16:00 14.12.2023 - 14.12.2023 1502 - 1426

Kommentar Media is not a homogeneous discipline of law, but a cross section of constitutional, public, private and to some extent criminal law. Over the last two decades it has been significantly influenced by the primary and secondary law of the European Union and the European Convention of Human Rights. Media law has become an area of high international impact due to the transmission of content via satellite and Internet over the state borders. The main principles and current disputes in Media Law will be discussed as well as a selection of the most relevant issues in professional law practice

International Security Law

60930, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 18.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

Kommentar The law of international security deals with the classical methods of crisis prevention and regulation under international law and its institutions. It covers the latest developments and dynamics in warfare, the transformation of norms and rules of the legitimate use of force, and the control and limitation of arms, as well as the fight against international

terrorism. It will analyze how technological, political, and normative change affects the ability of states to use armed coercion in order to enforce their interests and the effect this has on national and international security and global peace as well as the role of international organizations such as the United Nations in that respect. For this purpose, the following topics will be addressed: The role of security policy within the international rules-based order, military strategy and the use of force, hybrid warfare, and arms control and the development of technology in this area.

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1311

Comparative Law / Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nyanje, John Saidi

Mo Einzel	14:00 - 18:00	09.10.2023 - 09.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	23.10.2023 - 23.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	06.11.2023 - 06.11.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	20.11.2023 - 20.11.2023	1502 - 1214

Kommentar This course on comparative law theory is designed especially for students who are genuinely interested in studying foreign jurisdictions and legal systems and possess a solid knowledge of English but have an educational background limited only to their own legal systems. The course aims at introducing the students the major approaches of 'traditional' comparative law, its functions, aims, methods and history. It also intends to survey the main features of the major legal families of the world (civil law, Anglo-American common law, non-Western legal traditions in Asia, Sharia, and mixed jurisdictions), so that the students would have the 'map' of the world's legal systems. Finally, the course introduces comparative legal studies of today's globalized world with extended methods of 'postmodern' comparative law (contextualised approach to legal systems and institutes).

Current Developments of International Law

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nyanje, John Saidi

Mi Einzel	14:00 - 18:00	11.10.2023 - 11.10.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	18.10.2023 - 18.10.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	14:00 - 18:00	03.11.2023 - 03.11.2023	1502 - 1426
Mi Einzel	14:00 - 18:00	08.11.2023 - 08.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	15.11.2023 - 15.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	22.11.2023 - 22.11.2023	1502 - 1311

Right to a fair trial in civil procedure

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Tsvina, Tetiana

Mi Einzel	09:45 - 13:00	29.11.2023 - 29.11.2023	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	06.12.2023 - 06.12.2023	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	13.12.2023 - 13.12.2023	Online - Online

Mi Einzel 09:45 - 13:00 20.12.2023 - 20.12.2023 Online -
Online

Europäische Rechtspraxis LL.M. Joint Degree (Master of Laws)

Europarecht I

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Germelmann, Claas Friedrich

Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	01. Gruppe
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2023 - 27.01.2024		02. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		03. Gruppe
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	23.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	04. Gruppe
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2023 - 27.01.2024		05. Gruppe
Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	23.10.2023 - 27.01.2024		06. Gruppe
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2023 - 27.01.2024		07. Gruppe
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 004	08. Gruppe
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	27.10.2023 - 27.01.2024	1501 - 201	09. Gruppe
Mi	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2023 - 27.01.2024		10. Gruppe
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	10.10.2023 - 27.01.2024	1507 - 003	

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

ELPIS-Kolloquium I - Einführung zur Europäische Rechtspraxis

60901, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar Main aspects of European Legal Practice as well as core European and International Law are dealt with here, and weekly changing lecturers from our partner universities guarantee a variety of legal approaches in order to widen the students' knowledge horizon.

Regarding the Global Classroom, it is an online format which brings together students from different law schools in order to deal with several, weekly changing legal topics.

This is based on work material prepared by lecturers from the participating faculties (the latter are subject to change in each Winter Semester - core partners have been so far, besides the LUH, the Lincoln Memorial Duncan School of Law in Knoxville/Tennessee, the Bilkent University Ankara and the Panteion University of Athens).

Students are given the possibility to work on said material in smaller groups (corresponding to breakout rooms to the central event link) and to present, as a conclusion, their group results, followed by a discussion.

Topics are TBD, but have included so far:

"Gender Equality Issues – domestic violence, sex trafficking, and women's economic empowerment";

"Police Activities – Excessive Use of Force, Firearms Control, and an Accused's Rights While in Custody";

"Public Banking Law – the U.S. banking system and the European Central Bank (ECB) and Banking Union";

"Environmental Law/Climate Change – the Keystone Extension and the Nord Stream 2 Pipeline";

"New Technologies and the Rule of Law – AI, Warrantless Surveillance, Big Data, Internet-of-Things, Algorithms, Human Rights, and the Rule of Law";

"The power of information and the role of media in contemporary society – gatekeeping in digital media, freedom of expression and the right to privacy in the digital age".

Tutorium zum Kolloquium I - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60902, Tutorium, SWS: 2, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 12.10.2023 - 25.01.2024 1502 - 1311

Einführung in das deutsche Recht und die Rechtskultur

60903, Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 13:00 - 14:30 16.10.2023 - 22.01.2024 1502 - 1426

Elemente des deutschen Rechts

60910, Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 08:00 - 09:30 19.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

EU Consumer Law

60911, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Künnecke, Arndt

Mo Einzel 14:00 - 18:00 20.11.2023 - 20.11.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 14:00 - 18:00 27.11.2023 - 27.11.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 14:00 - 18:00 18.12.2023 - 18.12.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 14:00 - 18:00 08.01.2024 - 08.01.2024 1502 - 1311
Mo Einzel 14:00 - 18:00 15.01.2024 - 15.01.2024 1502 - 1311

Kommentar Aim of the lecture: The aim of this course is to make the students aware of their consumer rights within the EU Member States in certain areas. It starts with explaining the history and core principles of consumer protection from the European Economic Community up to the current European Union. Then it focuses on six different areas of consumer protection (goods, services, product liability, e-commerce, financial services, and cross-border transactions), not only to teach the students the specific rights of consumers in these areas and how to enforce them, but also to make them compare the standards in their own country with

Rule of Law, the order of competences in the TEU and accession issues

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel 10:00 - 14:00 23.10.2023 - 23.10.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 10:00 - 14:00 30.10.2023 - 30.10.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 10:00 - 14:00 13.11.2023 - 13.11.2023 1502 - 1311
Mo Einzel 10:00 - 14:00 04.12.2023 - 04.12.2023 1502 - 1311

Kommentar The rule of law and democratic principles - which include in particular transparency, participation and a way of working based on the principle of principles of representative democracy, are cornerstones of the European Union.

They will to be presented in detail. They are acutely endangered by activities in Poland and Hungary.

Individual judgements of the ECJ should prove this. These requirements must be met by all current accession candidates. Using the example of Ukraine, the accession procedure according to Art. 49 TEU will be presented in concrete terms under legal and political conditions

Introduction to EU State Aid Law

60916, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2023 - 30.11.2023 1502 - 1311

Kommentar The course provides its participants with basic information about the relevant EU primary law (especially the art. 107 et seq. TFEU) as well as necessary EU secondary legal elements (both procedural ones, through the Reg. 2015/1589, and plain material ones, especially via the “de minimis” Reg. 1407/2013 and corresponding EU secondary legal acts).

Law and Medicine at the End of Life in the UK and Germany

60921, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 17.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar This course compares the legal position in England and Germany relating to the care and treatment of their patients at the end of life. It looks in turn at how the two countries regulate key areas of (possible) medical practice, including active euthanasia, assisted suicide, and the withdrawal of life-sustaining treatment from patients, and also considers current and ongoing reform initiatives.

Climate Change

60927, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Di wöchentl. 11:45 - 13:15 10.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1311

Kommentar This course examines the recent and fast-growing phenomenon of climate change litigation, and asks how far the courts provide an appropriate forum for driving forward climate mitigation action. Different forms of action are considered, from Europe and beyond, including suits against state actors for failure to implement agreed climate targets, as well litigation against certain private actors.

Introduction to Media Law - National and International Perspectives

60929, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Theißen, Natalia

Fr Einzel 10:00 - 16:00 20.10.2023 - 20.10.2023 1502 - 1313

Fr Einzel 13:00 - 19:00 17.11.2023 - 17.11.2023 1502 - 1311

Do Einzel 10:00 - 16:00 30.11.2023 - 30.11.2023 1502 - 1426

Do Einzel 10:00 - 16:00 14.12.2023 - 14.12.2023 1502 - 1426

Kommentar Media is not a homogeneous discipline of law, but a cross section of constitutional, public, private and to some extent criminal law. Over the last two decades it has been significantly influenced by the primary and secondary law of the European Union and the European Convention of Human Rights. Media law has become an area of high international impact due to the transmission of content via satellite and Internet over the state borders. The main principles and current disputes in Media Law will be discussed as well as a selection of the most relevant issues in professional law practice

International Security Law

60930, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 18.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1426

Kommentar The law of international security deals with the classical methods of crisis prevention and regulation under international law and its institutions. It covers the latest developments and dynamics in warfare, the transformation of norms and rules of the legitimate use of force, and the control and limitation of arms, as well as the fight against international terrorism. It will analyze how technological, political, and normative change affects the ability of states to use armed coercion in order to enforce their interests and the effect this has on national and international security and global peace as well as the role of international organizations such as the United Nations in that respect. For this purpose, the following topics will be addressed: The role of security policy within the international rules-based order, military strategy and the use of force, hybrid warfare, and arms control and the development of technology in this area.

Handelsverkehr und Kreditsicherheit

61304, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Oppermann, Bernd H.

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1316

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	09:00 - 14:00	12.01.2024 - 12.01.2024	1502 - 1311

Comparative Law / Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nyanje, John Saidi

Mo Einzel	14:00 - 18:00	09.10.2023 - 09.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	23.10.2023 - 23.10.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	06.11.2023 - 06.11.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 1214
Mo Einzel	14:00 - 18:00	20.11.2023 - 20.11.2023	1502 - 1214

Kommentar This course on comparative law theory is designed especially for students who are genuinely interested in studying foreign jurisdictions and legal systems and possess a solid knowledge of English but have an educational background limited only to their own legal systems. The course aims at introducing the students the major approaches of 'traditional' comparative law, its functions, aims, methods and history. It also intends to survey the main features of the major legal families of the world (civil law, Anglo-American common law, non-Western legal traditions in Asia, Sharia, and mixed jurisdictions), so that the students would have the 'map' of the world's legal systems. Finally, the course introduces comparative legal studies of today's globalized world with extended methods of 'postmodern' comparative law (contextualised approach to legal systems and institutes).

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich | Lüttringhaus, Jan

Do Einzel	09:45 - 13:45	07.12.2023 - 07.12.2023	1930 - A001
Do Einzel	09:45 - 13:45	14.12.2023 - 14.12.2023	1930 - A001
Mi Einzel	09:45 - 13:45	20.12.2023 - 20.12.2023	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	10.01.2024 - 10.01.2024	1502 - 1214
Mi Einzel	09:45 - 13:45	17.01.2024 - 17.01.2024	1502 - 1214

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 11.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 009

Current Developments of International Law

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nyanje, John Saidi

Mi Einzel	14:00 - 18:00	11.10.2023 - 11.10.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	18.10.2023 - 18.10.2023	1502 - 1311
Fr Einzel	14:00 - 18:00	03.11.2023 - 03.11.2023	1502 - 1426
Mi Einzel	14:00 - 18:00	08.11.2023 - 08.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	15.11.2023 - 15.11.2023	1502 - 1311
Mi Einzel	14:00 - 18:00	22.11.2023 - 22.11.2023	1502 - 1311

Right to a fair trial in civil procedure

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Tsvina, Tetiana

Mi Einzel	09:45 - 13:00	29.11.2023 - 29.11.2023	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	06.12.2023 - 06.12.2023	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	13.12.2023 - 13.12.2023	Online - Online
Mi Einzel	09:45 - 13:00	20.12.2023 - 20.12.2023	Online - Online

Wissenschaftliches Arbeiten

Vorlesung
Wulf, Jasmin

Mo Einzel	14:30 - 18:30	16.10.2023 - 16.10.2023	1502 - 1311
Mo Einzel	14:30 - 18:30	23.10.2023 - 23.10.2023	1502 - 1311
Mo Einzel	14:30 - 18:30	06.11.2023 - 06.11.2023	1502 - 1311
Mo Einzel	14:30 - 18:30	13.11.2023 - 13.11.2023	1502 - 1311

EULISP

European Regulations and comparative Legal Aspects in the Information Society, including Competition Law

61002, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Becker, Maximilian| Biggus, Glen

Kommentar Hardly any field of law is more influenced by European regulations than IT-law. This course seeks to elucidate some of the most important of these basic principles. Therefore, it deals with the EU-directives on electronic signature, long distance sales, distance selling of financial services and on e-commerce. A detailed account of the recent developments in the field of EU Data Protection Law will also be provided. We

will proceed from the European regulations, analyse their genesis and content and the problems of transposing them (when necessary) into national law.

Copyright Law

61003, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Revolidis, Ioannis

Introduction to Legal Informatics and Data Protection Law

61004, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Becker, Maximilian| Biggus, Glen| Kilian, Wolfgang

Besonderheiten des Strafrechts im Bereich der Informationstechnologien

61007, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Roffael, Esther

IT Contracts

61008, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Grützmacher, Malte

Fundamental Aspects of Information Science, Security and Computing

61009, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Rückemann, Claus-Peter

Fr Einzel 10:00 - 17:00 08.09.2023 - 08.09.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 17:00 06.10.2023 - 06.10.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 17:00 10.10.2023 - 10.10.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 17:00 03.11.2023 - 03.11.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Media Law

61011, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Inglezakis, Ioannis

Legal Academic Writing

61013, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Stauch, Marc

Data Protection: Corporate Compliance and EU Law

61016, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Hanousek, Daniela

Private International Law and the Internet

61018, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen

US-IP-Law

61020, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Wooden, Sean

Kommentar In this increasingly global economy, an intellectual property protection and enforcement program must consider not only the different types of intellectual property rights available to protect intellectual property, but also the legal landscape in the territory where the intellectual property asset is to be manufactured, maintained and/or marketed. Intellectual Property Law in the US is a survey of patent, trademark, trade dress, copyright and semiconductor mask works, and trade secret law in the United States which is an indisputably important market for many products. For each type of intellectual property, the course discusses: 1) the source of the rights, how they are acquired and their duration and territoriality; 2) the subject matter that is eligible for protection; 3) the nature and scope of the rights and what is protected; 4) what constitutes infringement of the rights and what remedies and defenses are available for such infringement. The course content is mostly directed to patents, including utility, plant and design patents, and addresses patent examination procedures and the variety of available post-issuance procedures in the US Patent and Trademark Office; the patentability of software and business methods; novelty, obviousness and claim form requirements for patentability; the doctrine of equivalents; and patent searching. Major differences between US IP law and European law are pointed out and discussed. The recent US patent law revisions — the most comprehensive and extensive revisions in 60 years — are fully addressed. The course also explains the patent and trademark searching process to identify prior art and similar registrations, respectively. Finally, there are two case study problems designed to illustrate real world scenarios and the application of several key patent and trademark legal principles.

European IP Law

61021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen

Kommentar Students will learn the foundations of intellectual property law in the European Union. The course is composed of three intertwined parts. In the first part the following introductory topics will be discussed: (1) what intellectual property is, (2) why does it exist, (3) how does it work, and (4) what is its legal doctrinal structure. In the second part, the reasons, dynamics and the current state of (1) international and (2) European harmonization in the field of intellectual property will be closely examined. In the third part, we will explore more closely: (1) the EU's unfair competition law, (2) the EU's trade mark law, (3) the EU's patent law and (4) the EU's design law. Fundamental Aspects of Information Science, Security and Computing. The complexity of information science methods is steadily increasing. Distributed environments in various disciplines are a main factor. On the other side information systems will have to evolve towards ease of use and implementation, concealing the inherent mechanisms. This course gives an overview of the fundamentals of security of information systems in various computing environments showing mechanisms behind the scenes. Important basics of computer science and security aspects are briefly discussed: hardware and computation systems, software and operating systems as well as various tools, programming languages, and programming paradigms

DLT/Blockchain and the Law

61023, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen

Data Protection in the Age of Artificial Intelligence

61024, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rademacher, Timo | Biggus, Glen

Seminar IP/IT Law

61025, Seminar, SWS: 1, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 26
Becker, Christian Niels Martin | Biggus, Glen

ADVO-Zertifikat**Pflichtveranstaltungen****Streitvermeidung und vorsorgende Rechtspflege**

61801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens | von Jeinsen, Ulrich

Di Einzel	09:00 - 14:00	14.11.2023 - 14.11.2023	1502 - 1209	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Sa Einzel	10:00 - 20:00	09.12.2023 - 09.12.2023	1502 - 1209	Bormann, Jens
Bemerkung zur Gruppe	Notarielle Vertragsgestaltung			

Di Einzel	09:00 - 14:00	12.12.2023 - 12.12.2023	1502 - 1209	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Di Einzel	09:00 - 14:00	09.01.2024 - 09.01.2024	1502 - 1209	
Bemerkung zur Gruppe	Erbrechtliche Gestaltung			

Kommentar

Diese Veranstaltung möchte einen Einblick in die notarielle Vertragsgestaltung - eine Domäne der Kautelarjuristen - vermitteln.

Der Notar lässt sich als der klassische Vertragsgestalter bezeichnen. Notare erfüllen hoheitliche Funktionen, weshalb sie zur Beachtung besonderer berufsständischer Regeln verpflichtet sind. Die Kernpflichten der notariellen Amtstätigkeit sind in § 14 BNotO festgeschrieben, wonach der Notar seine Pflichten getreu seinem Eid (§ 13BNotO) zu verwalten hat. Er hat sein Amt folglich unabhängig und unparteiisch auszuüben. Dies erfordert bei der Gestaltung von Verträgen eine besondere Abwägung der Positionen, ein hohes Maß an Abstraktionsvermögen und an Kreativität.

Die Veranstaltung möchte die Teilnehmer mit den grundlegenden Techniken der Vertragsgestaltung vertraut machen und dabei die Besonderheiten und Bindungen notarieller Gestaltungsarbeit in den Mittelpunkt rücken.

Anwaltliches Berufsrecht I

61805, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dahns, Christian

Mo Einzel	11:30 - 16:00	20.11.2023 - 20.11.2023	1502 - 1209
Di Einzel	09:00 - 14:00	21.11.2023 - 21.11.2023	1502 - 1209
Mo Einzel	11:30 - 16:00	27.11.2023 - 27.11.2023	1502 - 1209
Di Einzel	09:00 - 14:00	28.11.2023 - 28.11.2023	1502 - 1209

Kanzleimanagement

61806, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schnee-Gronauer, Andreas

Do Einzel	14:30 - 19:30	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1209
Fr Einzel	12:30 - 19:30	01.12.2023 - 01.12.2023	1502 - 1209
Do Einzel	13:30 - 19:30	21.12.2023 - 21.12.2023	1502 - 1209
Fr Einzel	13:30 - 19:30	22.12.2023 - 22.12.2023	1502 - 1209

Wahlpflichtveranstaltungen

Anwaltliches Schreiben

60810, Vorlesung, SWS: 2
Hasenstab, Sven

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 09.10.2023 - 23.01.2024 1502 - 1313

Zivilrechtliche Vertiefung

Legal Tech im Anwaltsberuf

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael | Specht, Florian

Do Einzel	13:15 - 18:15	18.01.2024 - 18.01.2024	1502 - 1214
Fr Einzel	08:30 - 13:30	19.01.2024 - 19.01.2024	1502 - 1214
Do Einzel	13:15 - 18:15	25.01.2024 - 25.01.2024	1502 - 1214
Fr Einzel	08:30 - 13:30	26.01.2024 - 26.01.2024	1502 - 1214

Kommentar Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Alternative Streitbeilegung

60801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Voigt, Hilmar

Do Einzel	11:30 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1214
Fr Einzel	09:00 - 18:00	15.12.2023 - 15.12.2023	1502 - 1214
Sa Einzel	09:00 - 16:00	16.12.2023 - 16.12.2023	1502 - 1214

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

60803, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer| Happe, Eike Edo

Fr Einzel	10:00 - 17:00	10.11.2023 - 10.11.2023	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Sa Einzel	10:00 - 17:00	11.11.2023 - 11.11.2023	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Mi Einzel	08:00 - 14:00	15.11.2023 - 15.11.2023	1502 - 1209	Eckert, Rainer
Do Einzel	08:00 - 14:00	16.11.2023 - 16.11.2023	1502 - 1209	Eckert, Rainer
Kommentar	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.			

Öffentlich-rechtliche Vertiefung**Vergaberecht I**

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	10:00 - 14:00	30.11.2023 - 30.11.2023	1502 - 1214
Do Einzel	14:00 - 18:00	07.12.2023 - 07.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2023 - 14.12.2023	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	11.01.2024 - 11.01.2024	1502 - 1313
Do Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2024 - 18.01.2024	1502 - 1313

Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts

61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Do Einzel	09:45 - 15:45	02.11.2023 - 02.11.2023	1502 - 1316
Fr Einzel	09:45 - 15:45	03.11.2023 - 03.11.2023	1502 - 1214
Do Einzel	09:45 - 15:45	16.11.2023 - 16.11.2023	1502 - 1214
Fr Einzel	09:45 - 15:45	17.11.2023 - 17.11.2023	1502 - 1214
Kommentar	Anknüpfend an die Veranstaltung im Wintersemester 2021/2022 für „Genehmigungsverfahren für Klimaschutzprojekte und deren gerichtliche Überprüfung“ stehen die Genehmigungsverfahren für Windanlagen an Land, Windanlagen auf See und für Photovoltaik-Anlagen im Mittelpunkt der Veranstaltung.		
	Zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist das Wind-an-Land-Gesetz geschaffen worden. Offshore-Windparks unterliegen einem eigenen Genehmigungsverfahren nach dem Wind-auf-See-Gesetz; Photovoltaik-Anlagen sind nach Baurecht (mit B-Plan) zu genehmigen.		
	Neben dem Verfahrensrecht und den einschlägigen Fachgesetzen (UVPG, BNatSchG) werden die in diesem Jahr in Kraft getretenen gesetzlichen Beschleunigungsinstrumente (Abstandregeln, überragendes öffentliches Interesse usw.) anhand von Fallgestaltungen vorgestellt.		
Literatur	„Überragendes öffentliches Interesse“ als Abwägungsbelang zur Beschleunigung von Klimaschutzvorhaben, Versteyl in KlimR 2022, 74 Handbuch des Rechts der Photovoltaik, Neuauflage, Martin Maslaton Ein Rechtshandbuch, 2. Auflage, C.H. Beck, Martin Maslaton Photovoltaik-Anlagen: Handbuch des Rechts der Photovoltaik: Dritte Neuauflage, Martin Maslaton Berliner Kommentar zum Energierecht, Band 8: EEG - Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021, WindSeeG - Windenergie-auf-See-Gesetz, 5. Auflage Offshore-Windenergierecht, 2. Auflage 2022, Nomos, Spieth/Lutz-Bachmann Gesetzentwurf zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (Drucksache 20/2355)		

Strafrechtliche Vertiefung

Probleme der Strafverteidigung I

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 16.10.2023 - 27.01.2024 1502 - 1313

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Heghmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Praxissimulation

ICC Mediation Moot Court

60814, Sonstige, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Willem C. Vic Moot Court

60816, Sonstige, SWS: 1, ECTS: 2
Wolf, Christian

Praxisleistung

Legal Clinic

Sonstige
Wolf, Christian (verantwortlich)| Fichtner, Ole| Fortmann, Marilena| Laqua, Madeleine

Kommentar Wenn ihr ab nächstem Semester Beraterin oder Berater bei der Legal Clinic werden möchtet, schickt uns bitte im Zeitraum vom 12.03.2018 bis zum 02.04.2018 ein kurzes Anschreiben, einen kurzen Lebenslauf sowie eine Notenübersicht.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn ihr eure Unterlagen im Rahmen unserer Sprechstunden abgeben würdet (während der Semesterferien in ungeraden Kalenderwochen montags 14-16 Uhr sowie donnerstags 10:30-12:30 Uhr). Gerne könnt ihr uns eure Bewerbungsunterlagen aber auch per E-Mail (legalclinic@jura.uni-hannover.de) oder über unser Postfach (im Conti-Hochhaus Nr. 034) zukommen lassen.

Sollte es mehr Bewerbungen als freie Plätze geben, werden wir eine Auswahl nach dem Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen treffen. Eine Teilnahme ist ab dem dritten Semester möglich. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Ende April ist für alle Beraterinnen und Berater verpflichtend. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr statt und dauern pro Beratung 30 Minuten. Die Teilnahme (Vorbereitung, Beratung, Nachbereitung mit Anfertigung eines Schreibens) an 3 Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist notwendig für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung.

Bei erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester können wir eine Praktikumsbescheinigung ausstellen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Veranstaltungen zur Zweiten Staatsprüfung